Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

27. Jahrgang | **Donnerstag, 24. November 2022** | Kalenderwoche 47

PRISMA IMMOBILIEN
- BERATUNG
- VERKAUF
- VERMIETUNG
- RELOCATION

Hainstraße 1 — 61476 Kronberg
T 06173—5005
info@prisma-immobilien.com

Weniger Plätze, mehr Komfort: Kronberger Lichtspiele eröffnen nach Umbau

Vanessa Müller-Raidt kann sich freuen, sie liegt mit ihrem Umbau im Zeitplan, um morgen wiedereröffnen zu können; die neuen Sessel sind bereits montiert und bieten jeden Komfort. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Wenn am morgigen Freitag die Kronberger Lichtspiele nach dreiwöchiger Umbaupause ihre Pforten öffnen, erwarten die Besucherinnen und Besucher neue und noch komfortablere Kinosessel. Es gib also keinen Grund mehr, zuhause auf dem Sofa sitzen zu bleiben. Die neuen Sessel sind breiter und die Lehne gleitet für die ultimative Entspannung beim Film sacht nach hinten. Kinobetreiberin Vanessa Müller-Raid hat keine Mühen und Investitionen gescheut, um in nach wie vor schwierigen Zeiten alle Kinosessel und den Kinoteppichboden durch einen neuen zu ersetzen. Aber warum? Tatsächlich ist ihre Entscheidung dem Besucherverhalten geschuldet. „Die Menschen haben durch Corona Abstand halten gelernt und wünschen ihn sich weiter“, weiß sie. Auch ohne Pandemie liege es in der Natur des Menschen, sich lieber neben die eigene Handtasche zu setzen als auf Tuchfühlung neben einem fremden Menschen. Diesem durch die Pandemie größer gewordenen Wunsch hat Müller-Raidt mit einem bereits gängigen Konzept entsprochen, die Kinoreihen aufzulockern. Nicht nur die Sessel sind breiter geworden, auch der Abstand zwischen den Sesseln. Aus 181 Plätzen wurden 132, es gibt weniger Kinokarten zu verkaufen, aber die Gäste haben mehr Platz. „Für die Kabarettabende könnten wir die 50 Plätze brauchen, die uns jetzt verloren gegangen sind, aber für die Kinovorführungen kommen wir so über das Jahr gerechnet auf jeden Fall hin“, sagt sie. Zu keinem Zeitpunkt hat Müller-Raidt, die vor zehn Jahren die Kronberger Lichtspiele übernommen hat und zuvor bereits gemeinsam mit ihrem Mann im ehrenamtlich betriebenen Kino in Kelkheim viele Erfahrungen sammeln konnte, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten den Kopf in den Sand gesteckt. Im Gegenteil: Als die Corona-Pandemie durch Schließung die Existenz des Kinos bedrohte, hatte sie beschlossen, nicht kampflos aufzugeben. Über den Bund der Selbstständiggen (BDS) wurde zur Spendenaktion für das Kronberger Kino aufgerufen, und Vanessa Müller-Raidt kümmerte sich um eine Genehmigung beim Kreis für das, was noch erlaubt war: Sie vermietete das Kino an Familien, holte sozusagen das Wohnzimmer ins Kino. Wenn diese Einnahmen auch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein waren, sie halfen dabei, dass das Kino bei den Menschen dieser Stadt im Kopf verankert blieb und ihr Mitarbeiterteam finanziell weiter unterstützt wurde, sodass ihre Mannschaft zur Wiedereröffnung nach wie vor hinter ihr stand.

Blick in den Kinosaal nach Demontage der alten Kinosessel **Foto: privat**

Die Treue der Kronbergerinnen und Kronberger zu ihrem Kino sei groß, bemerkt sie, und sie ist dankbar dafür. Die Bürger wissen, in einer Kleinstadt ein eigenes Kino zu haben, das war früher schon etwas Besonderes und ist es heute mehr denn je. Die neue Umgestaltung des Saals kostete 150.000 Euro. Für die Zukunftssicherung der Kinos gibt es einen Fördertopf. „Bund und Land unterstützten die Kinobetreiber, um die Kinos zukunftsfähig zu machen“, erläutert sie. Ohne diese großzügige Förderung hätte sie sich diese Investition nicht leisten können, da die Rücklagen bereits durch die Corona-Pandemie weitgehend aufgebraucht waren. Der Eigenanteil sei trotz alledem nicht unerheblich, so Müller-Raidt. Erschwerend hinzu kam die allgemeine Preissteigerung, die zwischenzeitlich – von Beantragung der Fördermittel bis zu ihrer Bewilligung – für eine Finanzierungslücke sorgte. Auch hier sprangen die treuen Kronberger ihr wiederholt zur Seite: Firmen, Privatleute, Anwohner eines ganzen Straßenzuges übernahmen Stuhlpatenschaften. Die Namen der Stuhlpaten sollten nun im Foyer des Kinos veröffentlicht werden. Außerdem plant sie in den nächsten zwei Jahren zwei Exklusiv-Events nur für diese. 86 sind es aktuell, aber Müller-Raidt ist guten Mutes, noch die 100er-Marke knacken zu können – eine Stuhlpatenschaft kostet 250 Euro. Die Umbauarbeiten sind reibungslos über die Bühne gegangen, in wenigen Tagen waren die neun Jahre alten Stühle auseinandermontiert, wiederverpackt und für ihr neues Kinoleben nach Polen transportiert worden, nur einer habe sich geweigert und musste im Ganzen herausgetragen werden, erzählt sie lachend. Es wurden Kabelschächte für mehr Leitungen gelegt, die zukünftig alle erdenklichen interaktiven Vorstellungen jenseits der gängigen Filmvorführungen möglich machen werden, und die neuen Sessel, die in ihrer Form ein wenig am Gaming-Sessel erinnern, wurden in gebührendem Abstand zueinander fest in den Boden verschraubt. Ein leuchtend samtiges Rot als Sesselfarbe, das warme Theateratmosphäre verbreitet, hat die Kinobetreiberin beibehalten. Das passt zu ihrem Konzept, den Saal weiter für Kabarettabende, Matinées und andere Veranstaltungen zu nutzen.

Eine Woche vor Wiedereröffnung sind die hochgestapelten Paketberge mit den neuen Stühlen vor dem Kino verschwunden, sie sind längst fertig montiert, nur die dimmbaren Platzlichter fehlen noch. Passend zur Adventszeit eröffnen die Kronberger Lichtspiele morgen, am 25. November, wieder mit einem Vorweihnachtsprogramm für die ganze Familie.

Fortsetzung auf Seite 2

BALLETTMÄRCHEN FÜR KINDER
„CINDERELLA“
im Festsaal der Stadthalle 61476 Kronberg i.T., Heinrich-Winterstraße 1 , Berliner Platz
So., 4. Dezember 2022 um 14.30 Uhr
Vorverkauf: Teestube Kronberg, Posthauspassage Berliner Platz · Kinder 10,– € Erw. 20,– €
BALLETTSCHULE JOHANNA BRAUN
Tel.: 069 - 56 55 95 · www.ballett-johannabraun.de
Dienstag Ballettunterricht ab 16.00 Uhr
Raum Kronthal, Stadthalle, Berliner Platz.

VOLVO
In Skandinavien verwurzelt.
In Frankfurt und im Taunus zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Schneelandschaft und Kerzenschein
Adventstage 18. bis 25.11.2022
Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

accadis International School
Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium
www.accadis-isb.com

ADVENTS-AUSSTELLUNG
Mauk GARTENWELT
Samstag, den 26.11.
von 9 bis 20 Uhr geöffnet
Sonntag, den 27.11.
von 11 bis 17 Uhr geöffnet
Unser Weihnachtsbaumverkauf startet am 24.11.
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr · So.: 11 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

„(S)TÜRMisches“

Wenn ein Schreiben vom Finanzamt im Briefkasten liegt, bedeutet das erfahrungsgemäß nichts Gutes. Vergangenen Samstag war es wieder einmal soweit. Dabei hatte ich ein so reines Gewissen wie selten. Meine Steuererklärung war in diesem Jahr tatsächlich pünktlich fertig geworden und ich hatte sie wenige Tage vor Abgabeschluss am 31. Oktober per Elster verschickt. In den vergangenen Jahren hatte ich die Belege zum Nachweis meiner Einnahmen, Ausgaben und Kosten noch ausgedruckt, mit Anschreiben in einen großen Briefumschlag gesteckt, nach Bad Homburg zum Finanzamt gefahren und persönlich beim Pförtner abgegeben. Dieses Jahr informierte mich meine Steuersoftware, dass ich sie ebenfalls per Elster verschicken könne, was ich angesichts der aktuellen Spritpreise gerne tat. Der Brief vom Finanzamt, vermutete ich, könne daher wohl nur der Steuerbescheid sein. Doch als ich den Umschlag öffnete und das Schreiben herausnahm, war es die bekannte „Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung(en) / Unterlagen zur Steuererklärung“. Das kann doch gar nicht sein, war ich sofort überzeugt, und rief umgehend den guten Freund an, mit dem ich das Zahlenwerk vor dem Verschicken gründlich geprüft hatte. Sein Rat: „Ruf beim Finanzamt an, da muss ein Versehen vorliegen.“ Also griff ich Montagvormittag zum Telefon. Eine Automatenstimme begrüßte mich, erklärte mir, welche zusätzliche Nummer ich bei meinem Problem drücken sollte und versicherte mir, ich würde mit dem nächsten freien Mitarbeiter verbunden. Nach längerer sterbenslangweiliger Dudelei – warum können Behörden nicht mal Musik auswählen, die gute Laune macht? – erklärte mir die Automatenstimme, sämtliche Mitarbeiter seien noch im Gespräch, ich sei auf Warteposition 15. Da ich am Vormittag noch einen Termin hatte, legte ich auf. Am Nachmittag versuchte ich es erneut und landete auf Warteposition 20. Es dauerte dann länger als eine halbe Stunde, bis ich tatsächlich einen unwirschen Herrn aus Fleisch und Blut an der Strippe hatte, dem ich mein Anliegen erklärte und der mich umgehend zu der etwas freundlicheren für mich zuständigen Sachbearbeiterin verband. Als ich ihr versicherte, dass ich die per Erinnerung nachgeforderte Einnahmenüberschussrechnung, die früher wesentlich verständlicher Gewinn-und-Verlust-Rechnung hieß und mit der ich seit Jahren auf Kriegsfuß stehe, als einen der Belege per Elster verschickt hätte und dafür auch eine Versandbestätigung habe, stutzte sie und guckte noch einmal genauer in ihren Computer. Tatsächlich bestätigte sie mir endlich, dass sie bei den Belegen dabei sei und ich die Erinnerung daher wegwerfen könne. Was sie dann, jedoch keineswegs als Entschuldigung anfügte, verblüffte mich dann doch. Die mit der Steuererklärung eingereichten Belege, sagte sie wörtlich, würden normalerweise gar nicht gesichtet, nur wenn später bei der Prüfung größere Probleme oder Ungereimtheiten aufträten. Das Finanzamt Bad Homburg vor der Höhe ist ein Ausbildungs-Finanzamt. Lernen die angehenden Finanzbeamten dort, dass Belege so unwichtig sind, dass man sie nicht einmal ansehen und zur Kenntnis nehmen muss?

Wie viele Erinnerungen werden wohl vom Finanzamt verschickt, obwohl alle Unterlagen bereits eingegangen sind, fragt sich jetzt

FDP fordert umfangreiche Informationsrechte für alle Bürger

Kronberg. – „Kronberger Bürger, Bürgerinitiativen, Unternehmen, aber auch Stadtverordnete und Journalisten haben bisher nur eingeschränkte Rechte, Zugang zu amtlichen Informationen bei der Stadtverwaltung zu erlangen. Das betrifft z.B. städtische Verträge, Bauplanungen, Jahresabschlüsse und viele andere dienstliche Dokumente, die Bürger gar nicht oder nur nach langwierigen Verfahren einsehen können“, so die FDP-Fraktion. „Dies möchten wir mit einem entsprechenden Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung ändern. Jeder soll künftig einen grundsätzlichen Anspruch auf amtliche Informationen haben, den die Verwaltung nur in begründeten Fällen, wie z. B. zum Schutz personenbezogener Daten, verweigern kann. Die Verwaltung ist dann also verpflichtet, auf Anfrage die gewünschten Informationen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen“.
Diese Forderung nach mehr Transparenz der FDP basiere auf einem bereits etablierten Rechtsrahmen. „2006 trat das sogenannte Informationsfreiheitsgesetz des Bundes in Kraft, das den Informationszugang von Bürgern zu Unterlagen und Informationen der Behörden auf Bundesebene ermöglicht“, so die Information der Liberalen. „Der grundsätzlich voraussetzungslose Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen markierte die Umkehr der bisherigen Praxis, dass Bürger belegen müssen, warum sie einen Anspruch auf spezifische Informationen haben.“ Als eines der letzten Bundesländer hatte Hessen 2018 das Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) erlassen. Der Geltungsbereich des HDSIG schließe jedoch leider nicht die Städte und Landkreise ein, erlaube es diesen aber, hierfür eigene Informationsfreiheits-Satzungen einzuführen. Einige hessische Kreise und Gemeinden hätten dies bereits getan, z.B. Groß-Gerau, Marburg-Biedenkopf, Kassel, Darmstadt und Bad Soden.
„Mit der von uns vorgeschlagenen Satzung möchten wir für die Bürger und Unternehmen einen Anspruch auf Transparenz und Klarheit schaffen, indem wir im Einzelnen den Mindestumfang der bereitzustellenden Informationen, aber auch die Verhältnismäßigkeit des Anspruchs durch sinnvolle Einschränkungen regeln“, erklärt Dr. Frank Matzen, Ortsvorsteher in Kronberg und Mitglied der FDP-Ortsvorstands. „Zusätzlich fordern wir ein digitales Transparenzportal, über das die Stadt proaktiv Informationen strukturiert zur Verfügung stellt. Dies könnte im Rahmen der laufenden Digitalisierung der Verwaltung umgesetzt werden, für die vor einem Jahr die Stadtverordneten auf Antrag der FDP sogar ein extra Budget genehmigt haben.“ „Natürlich kann diese Regelung auch zu Mehraufwand bei der Verwaltung führen, aber Intransparenz kostet auch einen hohen Preis in Form von Ineffizienz sowie Komplexität, und häufig gibt sie Raum für falsche Darstellungen“, unterstreicht Kristina Fröhlich. „Auf der anderen Seite erübrigt gerade das Transparenzportal manche Anfrage, was der Verwaltung Arbeit erspart.“ Auch für die politische Kultur in Kronberg böten die Informationsfreiheits-Satzung große Chancen, findet die FDP. „Nach §50 Abs.2 der HGO haben die Stadtverordneten die Arbeit der Verwaltung zu überwachen. Im Einzelfall fehlt es uns oft an Informationen, um einen Sachverhalt zu bewerten. Ich denke hier beispielhaft an den Akteneinsichtsausschuss zum Winkelbach. Erst durch die Einsicht in die Akten wurden der Vorgang und die Versäumnisse überhaupt transparent. Künftig können wir uns ohne diesen aufwendigen Umweg informieren“, stellt Walther Kiep fest. „Ich bin sicher, dass auch die Mehrheit der Stadtverordneten dies so sehen wird.“ (mw)

Ordnungsamt schließt ungesicherte Baustelle

Oberhöchstadt. – Aufgrund fehlender Absperrungen, Fußgängerführungen und Löcher in der Fahrbahn sowie auf Gehwegen (Schulweg) hat die städtische Ordnungspolizei am Dienstag, 15. November, eine Baustelle im Bereich der Einmündung Schöne Aussicht/ L3015 aufgelöst. Personen hatten über die Leitplanke an der L3015 klettern und auf der Straße gehen müssen, um an der nicht ordnungsgemäß eingerichteten und gesicherten Baustelle vorbeizukommen. Alle Fahrzeuge und Baumaschinen wurden entfernt. Löcher wurden verfüllt. Die Ordnungspolizei entzog dem Unternehmen vorläufig die Baustellengenehmigung und leitete ein Ordnungswidrigkeits-Verfahren ein.

Trunkenheitsfahrt in Oberhöchstadt

Kronberg (kb) – Ein 51-jähriger Fahrer eines Nissan befuhr vergangenen Samstagmorgen um 4 Uhr die Landesstraße 3015 aus Richtung Oberursel (Taunus) kommend in Richtung Kronberg im Taunus. Vor der Ortseinfahrt Oberhöchstadt kam der PKW links von der Fahrbahn ab und beschädigte dabei einen Leitpfosten sowie ein Verkehrszeichen. Dabei verletzte sich der verunfallte Fahrer leicht am Kopf. Die eingesetzten Beamten konnten bei der Unfallaufnahme bei dem Fahrer feststellen, dass dieser unter dem Einfluss von alkoholischen Mitteln stand. Ein beim Fahrer freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,8 Promille. Bei dem Fahrer wurde eine Blutentnahme auf der Polizeistation Königstein durchgeführt. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 10.500 Euro.

Wildbach Winkelbach?

Ansprechend gestaltet präsentiert sich der offengelegte Winkelbach in der Bahnhofstraße. Von einem Rinnsal, dessen Offenlegung kaum bemerkt wird, kann allerdings, nicht nur angesichts der viel diskutierten hohen Kosten für die Umgestaltung, aktuell nicht die Rede sein. Unser Leser Uwe Wendt fragt sich ob dieses Anblicks am Montagmorgen: „Ist unser Winkelbach eher ein Wildbach oder läuft der Schillerweiher aus?

Text: Westenberger/ Fotos: Wendt

Buchtipp *Aktuell*

Die Lüge, Roman von Mikita Franko, Hoffmann und Campe 2022, 24 Euro
Queer sein ist nicht einfach in Russland. Miki wächst nach dem Tod seiner Mutter bei seinem Onkel Slawa und dessen Lebensgefährten Lew auf. Als er von Slawa und Lew erfährt, dass es auch die Liebe zwischen gleichen Geschlechtern gibt, erwidert er: „Gar nicht. Weil es die nicht gibt.“ Und „Warum gibt es sowas dann nicht in Filmen oder Büchern?“ So wundert sich der kleine Miki zu Beginn auch sehr, denn „dass sie in einem Bett schliefen, passte in keine der Schablonen.“ Während Miki im Roman immer wieder mit der Geheimniskrämerei hadert, spricht der Roman insgesamt Tabuthemen der russischen Gesellschaft offen an. Franko erklärt: „Das ist meine Art der Rebellion.“ Obwohl es sich um ein Coming-of-Age-Roman handelt, ist er aufgrund des Gesetzes gegen „Homo-Propaganda“ mit „ab 18 Jahren“ gelabelt. Wie wichtig Sichtbarkeit für jedes Alter ist, wird dem deutschen Buchmarkt immer klarer. Sowohl in Kinder- und Jugendbüchern als auch in der Erwachsenenliteratur; dies ist essenziell für eine aufgeklärte und tolerante Gesellschaft. In Russland gebe es, laut Autor, eigentlich nur zwei Möglichkeiten für Regenbogenfamilien: auswandern oder im Geheimen leben. Sein Roman basiert auf eigenen, früheren Blogbeiträgen und ist, vielleicht gerade durch die Kürze der Kapitel, trotz der schwierigen Thematik sehr leicht lesbar.
Witzig, berührend, aufrüttelnd und direkt am Zeitgeist. Ein großartiges autofiktionales Debüt des 1997 in Pawlodar geborenen Mikita Franko, der sich mittlerweile als Akyn versteht, als einen kasachischen Volksdichter, der politische Themen verhandelt. Wichtig und sehr lesenswert. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Weniger Plätze …

Fortsetzung von Seite 1
Weil die Karten für das seitens der Stadt Kronberg geförderte Kinderweihnachtskino an fünf Samstagen vor Weihnachten so schnell vergriffen waren, bietet Vanessa Müller-Raidt zwei Zusatzveranstaltungen der Filme „Bo und der Weihnachtsstern“ (Sonntag, 11. Dezember um 14 Uhr) und „Elliot – Das kleinste Rentier“ (Sonntag, 27. November um 14 Uhr) für Kinder und Jugendliche zum Sonderpreis an. Das vollständige, vielseitige Vorweihnachtsprogramm mit dem aktuellen Programm, dem Kinderweihnachtskino, Kabarett und unter Mitwirkung am Nature & Tourism Film Festival in Wiesbaden finden alle Kino-Interessierten unter kronberger-lichtspiele.de.

Sperrung in der Bahnhofstraße ist beendet

Kronberg (kb) – Die baustellenbedingte halbseitige Straßensperrung der Bahnhofstraße ist aufgehoben worden. Seit dem 22. November fahren die Busse wieder den gewohnten Linienweg.

Apotheken- *Notdienst*

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**24.11.**	**Bahnhof-Apotheke** Berliner Str. 31 - 35, Eschborn Tel. 06196/42277
Fr.	**25.11.**	**Kur-Apotheke** Frankfurter Str. 15, Kronberg Tel. 06173/940980
Sa.	**26.11.**	**Park-Apotheke** Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
So.	**27.11.**	**Rats-Apotheke** Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mo.	**28.11.**	**Dreilinden-Apotheke** Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Di.	**29.11.**	**Thermen-Apotheke** Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Mi.	**30.11.**	**Alte Apotheke** Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

Auf zu neuen Ufern!

Kronberg. – Nach 23 Jahren wöchentlicher Berichterstattung über das Wichtigste im Stadtgeschehen, über Menschen, Veranstaltungen, Feste, Haushaltsberatungen und Stadtparlament, ist das Kürzel „mw“ den meisten Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt vertraut, vermutlich wissen sogar viele, wer sich dahinter verbirgt. Denn es ist eine lange Zeit, die ich für Sie, liebe Leserinnen und Leser des Kronberger Boten, in Kronberg mit Stift, Block und Kamera unterwegs war, um möglichst umfänglich, informativ und kreativ in Wort und Bild für Sie zu berichten. Wer mich kennt, weiß, dass es mir eine Freude ist, Menschen dieser Stadt mit ihren persönlichen Geschichten, ihrem Engagement, ihrem Ehrgeiz und ihrer Motivation für die Burgstadt vorzustellen. Genauso wie es mir ein Anliegen ist, das politische Geschehen wahrheitsgetreu abzubilden und die Entwicklung meiner Heimatstadt voranzutreiben. Das Schönste in all den Jahren als Redakteurin des Kronberger Boten waren für mich die unzähligen Begegnungen mit Menschen, die vielen berührenden Momente, die ich erlebt habe, wenn ich ihre Geschichten erzählen durfte. Aber auch für politische Transparenz und Wissensvermittlung zu sorgen, war mir stets ein Anliegen, zur Not auch, den Finger in die Wunde zu legen, wenn wichtige Dinge ansonsten Gefahr liefen, unter den Teppich gekehrt zu werden. Zum Gelingen jeder meiner wöchentlichen Ausgaben des Kronberger Boten haben viele freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beigetragen. Sie haben mir – teilweise von meinen Anfängen beim Kronberger Boten bis heute – die Treue gehalten und das Wochenblatt mit ihren Beiträgen, ihrem ganz persönlichen Stil, in unterschiedlichen Genres und Themengebieten, bereichert. Einige gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand, während ich mich neuen Herausforderungen als Redakteurin für soziale Kommunikation stelle. Die Neugierde hat mich gepackt, ich freue mich auf die Veränderung, auch wenn es mir nicht leicht fällt, dem Kronberger Boten den Rücken zu kehren. Schließlich wird das Geschichtenerzählen in dieser Stadt nie langweilig werden... Aber die werden nun andere erzählen.

Oft gesehen! **Foto: H. Becker**

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern des Kronberger Boten, für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie mir all die Jahre entgegengebracht haben. Denn was wäre eine Zeitung ohne (kritische) Leser? Auf meinen zukünftigen Weg nehme ich viele schöne Erinnerungen, Erkenntnisse und Freundschaften mit, über die ich dankbar bin und die mich glücklich und zufrieden für die Zukunft stimmen. Auf ein Wiedersehen in der Stadt!

Ihre Miriam Westenberger

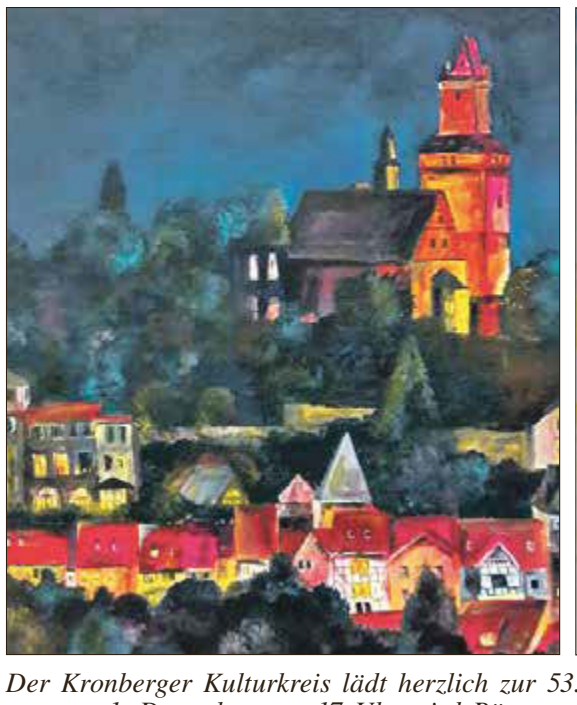
Weihnachtsbaumschmücken auf dem Dalles – Mitmachen erwünscht!

Oberhöchstadt (kb) – Der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstadts wird am Samstag, 26. November, den Tannenbaum auf dem Dalles mit roten Schleifen und großen Strohsterne schmücken und verschiedene weihnachtliche Ornamente befestigen. „Wir freuen uns über viele helfende Hände! Eine Anmeldung oder gar Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig. Gestartet wird um 10 Uhr am Dalles. Einfach vorbeikommen!“, so Gabi Holler, Erste Vorsitzende des Vereins. Danach freut sich der Verein über alle Kinder und Erwachsene, die die „rohen“ Ornamente bemalen.

Der Verein wird die Ornamente immer wieder ergänzen. Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich der Gestaltung der Ornamente. Toll wäre es, wenn das fertige Ornament mit Klarlack gegen die Witterung geschützt würde. Gerne können auch selbstgebastelte Strohsterne angebracht werden. „Wichtig ist, dass die Ornamente nicht für den eigenen Weihnachtsbaum gedacht sind, sondern jeder einen Beitrag zum Schmücken dieses Weihnachtsbaums leisten kann“, so die Heckstädter.

Der Verein bittet darum, keine Plastik- oder Glaskugeln an den Baum zu hängen. Sollten sich Gruppen für das Gestalten der Ornamente interessieren, stellt der Verein gerne Ornamente zur Verfügung. Anfragen dazu unter info@heckstadt.de.

Weihnachtsausstellung wird eröffnet



Der Kronberger Kulturkreis lädt herzlich zur 53. Weihnachtsausstellung ein. Am Donnerstag, 1. Dezember, um 17 Uhr wird Bürgermeister Christoph König die Ausstellung in der Stadthalle eröffnen. Im Anschluss wird diese werktags von 12 bis 19 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Ob Malerei, Kunsthandwerk oder Fotografie – den Kunstformen wird bei dieser Ausstellung inhaltlich keine Grenzen gesetzt. Eine gute Gelegenheit, auf die Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken zu gehen, denn auch dieses Jahr stehen alle Werke zum Verkauf. Interessierte Kunstschaffende, die noch an der Ausstellung teilnehmen möchten, müssen Mitglied im Kulturkreis werden. Das entsprechende Formular steht zum Download auf www.kronberger-kulturkreis.de zur Verfügung. Die Abgabe der beiden Werke ist Montag, 28. und Dienstag 29. November von 12 bis 16 Uhr in der Stadthalle. **Abbildungen: Martina Ochs (l,) und Inge Jourdan (r.)**

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

pro arte – Klassik für Frankfurt
Rheinallee 1
65375 Oestrich-Winkel

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
Oberursel erleben „Weihnachtsmarkt“

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50

Traditioneller
Weihnachtsbaumverkauf
seit über 52 Jahren in Schönberg
Am Schönberger Brunnen, gegenüber der Kirche, handverlesene Top-Bäume in allen Größen (bis 4 m) aus regionalem Anbau, direkt vom Erzeuger. Verkauf täglich ab dem 3. Dezember natürlich unter Einhaltung der Hygienevorgaben in Bezug auf die Corona-Pandemie.
Weitere Infos auf www.kronberger-weihnachtsbaum.de.
Für alle, die ihren Baum noch vor dem ersten Advent aufstellen möchten, sind wir für Sie exklusiv am Wochenende 26./27. 11. von 9.00 – 18.00 Uhr vor Ort.

Advents- und Weihnachtsausstellung
bei
WOHNKULTUR
Elke Klautke
Festliche Adventskränze, Adventskalender, weihnachtliche Dekorationen und exklusive Geschenkideen von LAMBERT und RIVIERA MAISON
Mo–Fr 11–13 und 15–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr · Mi Nachmittag geschlossen
Hauptstraße 25a 61462 Königstein 06174 - 99 80 961

Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069 / 39 26 84 • ☎ 069 / 39 91 99 • Fax 069 / 39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Gasthaus Adler
MARTIN HINTEREGGER
MARCEL WAGNER
Gänsebraten für 4 Personen
mit Maronen, Knödel und Soße (Vorbestellung)
260€ inkl. einer Flasche Rotwein
Kronberger Weihnachtsmarkt
10. & 11.12. I Danach: historische Adler-Bar
Tägl. Mittagstisch: 11.30-14.30 Uhr
Abendkarte: 17.30-21.30 Uhr
reservierung@adler-kronberg.net I 06173 7027156
Do-Di 11.30-22.30 Uhr I Mittwoch Ruhetag

Hunde, die bellen, beißen auch – Max Uthoff in der Stadthalle

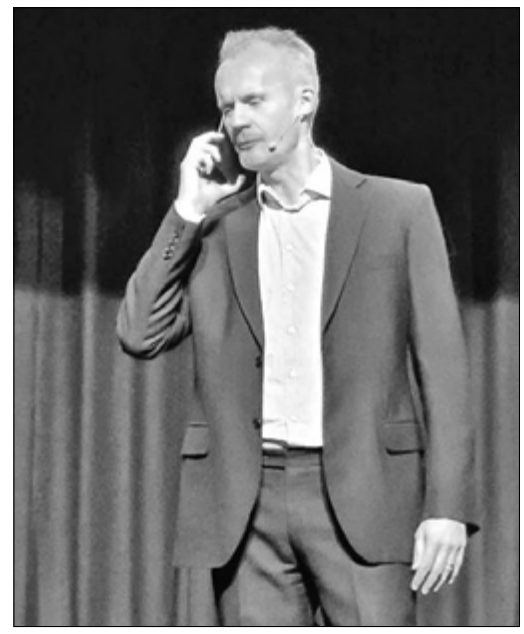
Kronberg (aks) – Max Uthoff kommt mit (fiktivem) Handy am Ohr auf die Bühne, telefoniert konzentriert mit einem (fiktiven) Kritiker, der immer wieder sein Programm und seine Positionen in Frage stellt.
Eher schroff wendet er sich dann an das Publikum in der ausverkauften Stadthalle: „Was wollen Sie eigentlich von mir?“ „Etwa einen schönen Abend?“ Da sei das eher „bunt gemischte Kabarettpublikum“ bei ihm an der falschen Adresse, schließlich sei es sein Job, den Finger in die Wunde zu legen und mit Kabarett „was zu verändern“. Als „staatlich geförderter Mainstream Humorist“, der Menschen unterhalten soll, die „mit den Gebrüder Grimm und Disney sozialisiert wurden“ und denen die Erinnerung an die Queen immer noch ein Lächeln ins Gesicht zaubere, taugten inzwischen viele Krisen-Themen nicht mehr. Die Pandemie interessiere keinen mehr, auch teurer Strom und der Klimagipfel nicht, ganz zu schweigen von Winnetou: „Karl May hat so mies geschrieben.“ Und Achtung: „Ich glaube nicht recht zu haben, ich habe recht!“ Sein Programm „Moskauer Straßenhunde“ hat er kurzfristig geändert, der Moskauer Krieg kam dazwischen und Straßenhunde werden nur am Schluss kurz erwähnt.
Der Krieg mit der Ukraine, ein brisantes Thema, und für Uthoff ist klar: „Putin gehört vors Kriegsgericht, ebenso wie Toni Blair und George Bush“. Angesichts der Fotos aus den Luftschutzkellern empfinde er Wut und Trauer: „Trotzdem lass‘ ich mir meinen Pazifismus nicht nehmen“. Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft bestimme sein Handeln.
Allerdings würde er eine Waffe in die Hand nehmen, um sich und seine Liebsten zu verteidigen und nicht so weit gehen wie Wolf Biermann, der sich lieber erschießen lassen würde; allerdings müsste ihm „der Russe“ dann mal ganz kurz erklären, wie man schießt.
„Putins Oligarchenkollegen“ mit ihren Mega-Yachten könnten gar nichts zum Sieg beitragen und auch nichts zum Frieden: Das Bibelzitat „Schwerter zu Pflugscharen“ münzt er beherzt um und spekuliert auf „Luxusjachten zu Kampfhubschraubern?“

Gesellschaft zum Wohle aller

Max Uthoff spricht in so rasantem Tempo, dass manche Lacher zeitversetzt zu hören sind. Sein Pokerface erinnert tatsächlich an Friedrich Merz, den er auch regelmäßig in „der Anstalt“ parodiert. Nach dem Motto, wenn sich was ändern soll, muss es weh tun, schmettert er den Zuschauern knallharte Botschaften an den Kopf. Dieser Kabarettist mit dem spitzbübischen Grinsen kann den Mund nicht halten und lässt ihn sich auch nicht verbieten. Sein zynischer Humor ist zum Lachen, auch wenn er eisig ist.
Die Politikerschelte lässt nicht lange auf sich warten: Olaf Scholz, „König der Monologe“, habe es geschafft, Friedrich Merz ein Profil zu verschaffen. Christian Lindner mit Jagd- und Angelschein, wurde von der Krise unsanft aus „seinem selbstgerechten Traum“ geweckt, habe aber Habecks Maßnahmen verhindern können, dessen Lächeln auch schon überzeugender gewesen sei. In Zeiten von Energieknappheit sei es höchste Zeit für das Tempolimit von 100 Stundenkilometern, „mit dem wir in zwei Jahren 6,2 Millionen CO2 einsparen könnten“, und was sagt Wissing von der FDP: „Wir haben nicht genug Schilder!“

Echter Querdenker

Max Uthoff ist ein kluger Kopf und im besten Sinne ein Querdenker, ohne Angst vor beißenden Kommentaren und bissigen Angriffen auch auf die Zuschauer in der ausverkauften Stadthalle, bei denen er einige SUV-Besitzer vermutet. Er gibt zu, dass er aufpassen müsse, den Beifall nicht von der falschen Seite zu bekommen. Deshalb noch einmal Klartext: „Demokratie ist besser als Faschismus!“ Nur sollten die Politiker öfter mal nach der Meinung der Bürgerinnen und Bürger fragen. Sein Vorschlag: Bürgerräte. Sonst müsse man eine Abwendung vom System befürchten wie im Osten, wo die meisten kein Eigenheim wie hier besäßen, „mehr Angst“ hätten und wo die Wut auf den Straßen zu erleben sei. Nichts ist Uthoff heilig und nichts hält ihn zurück, dabei redet er in unmissverständlichen Imperativen, ohne Wenn und Aber - und ohne jegliches diplomatisches Geschwurbel. Da kann keiner sagen, er hätte es nicht mitgekriegt.
„Sich ehrlich machen“ ist ihm ein Anliegen. Ganz ehrlich! „Wir handeln nicht, wir kaufen!“ Dabei könnten wir Widerstand leisten gegen unfaire Produkte aus prekärer Herstellung mit dem Kauf von „etwas anderem“, nämlich „Fairtrade-Produkte“, dafür gäben die Deutschen im Monat 1,73 Euro aus. „Wir klicken uns durch die Warenwelt“ mit dem Gefühl von Macht. Dabei würden wir jeden Tag mehr entfremdet durch Konsum und der ständigen Verfügbarkeit von Produkten. Statt „Easy Rider“ als Revolte gegen die Spießer früher, sei es heute die Freiheit beim Einkaufen. „Entfremdung durch Konsum!...Ein gutes Leben? Einfach mal System runterfahren und Klappe halten!“ Und noch einmal an die Adresse der SUV-Fahrer, die doch auch ihren Kindern was hinterlassen wollten, sie signalisierten einfach nur: „Die Zukunft meiner Enkel geht mir am Arsch vorbei.“
In einem Sketch schwärmt er als stolzer Vater von bilingualen („zwei Sprachen, aber keine richtig!“) Premium-Kitas bis 18 Uhr mit Töpferkursen, Yoga und Schauspielschule. Da



Nein, das ist nicht Friedrich Merz! Max Uthoff, der verbale Überflieger aus „Die Anstalt“ massakrierte in der Stadthalle den Zeitgeist mit Lust. **Foto: Sura**

müsste niemand mehr die eigenen Kinder zu Hause betreuen. Wo früher Kinder Drachen steigen ließen und sich von Wolkenformationen inspirieren ließen, sind sie heute blass und folgsam. Uthoff ergänzt sarkastisch, dass Frankreichs Kinder mit sechs Monaten in die Krippe kämen und später alle Psychopharmaka bräuchten – „das nennt man Frühförderung!“ Das Leben finde nur noch zwischen zwei SMS statt und setzt noch eins drauf: In der ersten Hälfte des Lebens schäme man sich für seine Eltern, in der zweiten für seine Kinder.

Super Ego auf Reisen

Uthoff zitiert Blaise Pascal: „Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, dass sie nicht ruhig in einem Zimmer zu bleiben vermögen.“ Corona habe ja gezeigt, dass es geht, Menschen allein im Zimmer, „aber eben nicht dauernd“. „Der Mensch will immer irgendwo hin und so läuft die Reiselust immer nach dem gleichen Muster: Wer nur A kennt, kennt die Welt nicht, wer die Welt nicht kennt, hat nicht gelebt, also auf nach B und dann nach dem Motto „ich muss mal wieder raus“ geht es dann nach C usw. Brücken, Türme, Essen, Traumkulissen – das alles lässt sich in Selfies festhalten und Uthoff „interessiert das nicht die Bohne“. Es ginge nur ums eigene Ich und die Tausende von Fotos empfindet er als Beleidigung. „Urlaub ist was für Menschen ohne Fantasie.“
Solche und andere Brocken wirft er dem Publikum hin, das schwer schluckt, sich aber mit glucksenden Lachern beim Ausnahme-Kabarettisten bedankt. Das müsste ihm als Antwort darauf genügen, was denn die vielen Leute hier von ihm wollten: wahrscheinlich einfach von Herzen lachen zu dürfen und sich seinen exquisiten Wortwitz auf der Zunge zergehen zu lassen. Viel Zeit hat man als Zuschauer nicht, eine Staccato-Pointe jagt die nächste.

Moskauer Straßenhunde

Dann gibt er doch noch eine Erklärung für den Titel seines Programms: „die Moskauer Straßenhunde“ seien legendär: 30.000 herrenlose Hunde halten sich in der Innenstadt auf, wo sie genug Futter finden und fahren abends mit der U-Bahn wieder zurück in die Vororte, auch umsteigen hätten sie gelernt. Der Zynismus dabei: Moskau gebe mehr Geld für seine Hunde aus, als für Obdachlose.
Apropos Hundebesitzer, auch sie bleiben nicht ungeschoren: Der Hund als bester Freund des Menschen? „Das ist doch lächerlich. Hunde seien unterwürfig, gehorsam und lechzten nach Aufmerksamkeit und nebenbei jagen sie Kinder und Hasen!“ Und setzt noch eins drauf: „Hunde sind treudoof bis zum bitteren Ende, egal welches Arschloch am anderen Ende der Leine ist“.

Tröstung

Ein Lob zum Schluss für alle Anwesenden: „Sie sind Avantgarde! Machen Sie das auch weiterhin. Gehen Sie ins Kabarett, beim nächsten Mal sind wir schon pleite. Das hier ist Gemeinschaft, wir alle brauchen Tröstung!“ Und viel besser „als Netflix schauen.“
Jetzt wird Max Uthoff doch noch sentimental: Vor allem er bräuchte Tröstung, seit seine Tochter beim Anblick eines Plakats mit Friedrich Merz „Papa“ sagte.
Die ausverkaufte Stadthalle erlebte eine Show der Extraklasse mit dem 55-jährigen Comedy-Star Max Uthoff, dem man den Schalk im Nacken nicht gleich ansieht.

FDP: Sperrung der Hainstraße für neue Mobilitätsideen nutzen

Kronberg. – Die Sperrung der Hainstraße für fast ein Jahr ab Frühjahr 2023 – notwendig geworden für die Ertüchtigung der Treppe zur Altstadt – macht viele sprachlos. Auch die Freien Demokraten haben erst einmal ungläubig die Köpfe geschüttelt.
„Dann aber haben wir uns überlegt, wie wir diese Ausnahmesituation positiv nutzen können“, so die Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich.
Die Hainstraße ist die Hauptverkehrsader durch Kronberg – die Sperrung wird große Auswirkungen auf die Verkehrsströme haben. Die meisten Autofahrer werden notgedrungen auf die Friedrichstraße und Ludwig-Sauer-Straße ausweichen müssen. Beide Straßen sind für solche Mehrbelastungen nicht ausgelegt.
„Da gilt es, jetzt neue Mobilitätsideen auszuprobieren“, so Holger Grupe. „Dies ist eine wunderbare Möglichkeit, E-Bike- und Roller-Verleih als Alternative zum Auto auszuprobieren und so aus einer Not eine Tugend zu machen.“ (mw)

Gemeinsames Essen zum 1. Advent

Kronberg. – Kommenden Sonntag, 27. November und 13 Uhr wird Nir Rosenfeld aus Frankfurt zum zweiten Mal mit seinem Foodtruck die Flüchtlingsunterkunft am Obereren Aufstieg 22 besuchen, um den geflüchteten Menschen zum 1. Advent ein leckeres Mittagessen zu bescheren. Nir Rosenfeld wird seinen veganen Tel Aviv-Mix aus dem Foodtruck heraus verschenken, ein Getränkesponsor wird noch gesucht. Der Wunsch ist, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam in einem adventlich geschmückten Gemeinschaftsraum zum Essen zusammensetzen, sich nationsübergreifend kennenlernen, plaudern und bei tierleidfreiem Essen – für das Nir Rosenfeld mit seinen Restaurants in Frankfurt steht – etwas entspannen können. „Es sind alle Bedürftigen willkommen, auch von Downtown, no questions asked“, lädt Unterstützerin Monika Schulte-Beckhausen ein, sich kommenden Sonntag zu der Gemeinschaftsunterkunft am Taunushang aufzumachen. (mw)

Stammtisch der Heckstädter:

Oberhöchstadt (kb) – Der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstadts lädt am Mittwoch, 30. November, ab 19.30 Uhr zu seinem nächsten Stammtisch in das Haus Altkönig ein. Er bietet eine sehr gute und regelmäßige Gelegenheit, mit anderen Menschen aus Oberhöchstadt ins Gespräch zu kommen. Zum Stammtisch, der immer am letzten Mittwoch eines Monats stattfindet, musste man sich aufgrund der Pandemie bislang anmelden. Jetzt kann sich jeder und jede endlich wieder spontan entscheiden, „etwas Neues aus dem Ort“ zu erfahren oder einfach nur einen Abend in netter Gesellschaft zu verbringen.

Halbseitige Sperrung in der Viktoriastraße

Kronberg (kb) – Wegen des Einbaues einer Kastenrinne wird es erforderlich, die Viktoriastraße in Höhe Haus Nr. 37 im Zeitraum vom 23. November bis voraussichtlich 2. Dezember jeweils halbseitig zu sperren.

Weihnachts–Sammelaktion für Obdachlose und Bedürftige

Schönberg (kb) – Wie jedes Jahr sammelt Reinhild Fassler zu Weihnachten für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff, Frankfurt am Main (Bruder Michael und Bruder Paulus).
Hierfür werden gerade in diesen Zeiten dringend **Süßigkeiten, Stollen, Gebäck und Schokoladen-Weihnachtsmänner** benötigt.
Ganz besonders freut sich das engagierte Team über **Kaffee und Obstspenden** (bitte auf unversehrtes Obst achten).

Bitte geben Sie Ihre Gaben bis Freitag, 23. Dezember, ab bei:

- **Reinhild Fassler**, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
- **Konditorei Kreiner**, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer
- **Praxis für Physiotherapie FÄRBER** Stresemannstrasse 2, Königstein Telefon 06174-7269

Abgabeschluss Freitag, 16. Dezember:

- **kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus**, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Straße 26, Telefon: 0617-25050 Mo., Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr,
- **kath. Kirchort St. Vitus**, Oberhöchstadt, Telefon: 06174-2550544, Frau Raczek Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr
- **kath. Kirchort St. Philipp. u. Jakobus**, Schloßborn, Telefon: 06174-2550540, Frau Döppenschmitt Fr. 9 bis 12 Uhr
- **Maria Louise Rieken**, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), 61479 Schloßborn. Telefon. 06174-961393

Abgabeschluss Mittwoch, 21. Dezember bis 15 Uhr:

- **Ev. Markus-Gemeinde Schönberg**, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefon: 06173-79421, Frau Lind

Barbara gestern und heute – Zweige im Winterzustand

Schwalbach (kb) – Das Forstamt Königstein lädt Interessierte dazu ein, am 1. Dezember von 16.30 bis 18 Uhr viel Wissenswertes und Spannendes von Dr. Christine Becela-Deller über die Legende der Heiligen Barbara, nach der der Brauch der Barbarazweige benannt wurde, zu erfahren. Dieser schöne Brauch besagt, dass Zweige, die um den 4. Dezember herum geschnitten werden, zu Weihnachten in voller Blüte stehen. Bevorzugt werden dafür Zweige von Zierkirschen oder Zwetschgen verwendet.
Aber auch die Zweige anderer Baumarten werden an diesem Nachmittag eine Rolle spielen. Revierförster Martin Westenberger wird eine Auswahl an Zweigen bereithalten und Merkmale erläutern, mit deren Hilfe man die Bäume im Winterzustand gut bestimmen kann. Gemeinsam mit dem Förster können Interessierte die Winterzweige genau unter die Lupe nehmen und sich beim Vortrag von Dr. Christine Becela-Deller über die spannende Legende der Barbara im Waldhaus des Arboretum Main-Taunus informieren.
Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten unter: ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de.

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Asklepios Klinik Falkenstein begrüßt Dr. med. Martin Voß als Chefarzt

Als Fachklinik für Neurologie und neurologische Rehabilitationsmedizin sichert die Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein eine regionale und nachhaltige Versorgung auf hohem Niveau. Jährlich werden in der Fachklinik über 1.500 Patienten behandelt, davon alleine über 800 nach einem Schlaganfall. Durch die besondere Ausstattung der Klinik können auch schwer betroffene Patienten aufgenommen werden und damit frühestmöglich von einer Rehabilitationsbehandlung profitieren. Neben den in der Klinik tätigen Fachärzten für Neurologie, Neurochirurgie und Innere Medizin sind auch erfahrene Ärzte anderer Fachgebiete in die Behandlung eingebunden.

Seit 1. Oktober dieses Jahres hat die Klinik mit Dr. med. Martin Voß einen neuen Chefarzt und ärztlichen Direktor. Der 43-jährige Facharzt für Neurologie mit Zusatzexpertise in medikamentöser Tumortherapie, Intensiv- und Palliativmedizin folgte auf Prof. Dr. med. Karsten Krakow, der diese Position in den vergangenen 15 Jahren ausfüllte.

Bis zu seiner Ernennung war Dr. Martin Voß Oberarzt am Dr. Senckenbergischen Institut für Neuroonkologie in Frankfurt und ärztlicher Koordinator des Neuroonkologischen Zentrums an der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Seiner neuen Aufgabe in Falkenstein stellt er sich gerne, denn neben der Akut-Neurologie- und Intensivmedizin wird er auch den Reha-Bereich vollumfänglich ärztlich verantworten. Eines seiner wichtigen „Start"-Projekte ist die Inbetriebnahme des kürzlich eröffneten Erweiterungsbaus, der es der Asklepios-Klinik in Zukunft ermöglichen wird, erstmals auch ein Angebot für Beatmungspatienten zur Verfügung stellen zu können. Die neue Station mit 22 Betten wird nach ihrer Belegung der neurologischen Frührehabilitation dienen. Sie ist auf Intensivüberwachungspflege ausgelegt, so dass zukünftig auch schwer an akuten neurologischen Leiden Erkrankte dort behandelt werden können. Auch Isolierungszimmer für z. B. Patienten mit Keimen mit Antibiotikaresistenzen stehen zur Verfügung.

Dr. Martin Voß studierte nach seiner Ausbildung als Rettungssanitäter bei der Johanniter-Unfall-Hilfe Humanmedizin in Heidelberg und Mannheim. An seiner neuen Wirkungsstätte wird der Schwerpunkt auf der rehabilitativen Medizin liegen, die Dr. Voß in enger Abstimmung mit den abgebenden Akutkliniken anwenden wird. „Die Patienten kommen nach ihrer Erstversorgung und der sich anschließenden Diagnostik und Stabilisierung zu uns", erläutert der Chefarzt. „Wir übernehmen den Patienten nach seiner Akutphase und möchten ihm durch rehabilitative Maßnahmen ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit und Bewegungsmöglichkeit zurückgeben." Das Gehirn, so erklärt Dr. Voß, sei vulnerabel und verzeihe nur wenig, weshalb eine schnelle Versorgung z.B. akuter Schlaganfälle, mit anschließender Reha, geboten sei. Die Klinik selbst verfügt über modernste Diagnostikmöglichkeiten, um vor Ort umfassend befunden zu können.

Aufgrund modernster technischer Hilfs- und Trainingsmittel sowie einer exzellenten therapeutischen Ausstattung kann sich das Team um Dr. Voß vieler, auch schwerer Fälle annehmen und den Betroffenen durch gezielte Therapieangebote eine größere Lebensqualität eröffnen. Die oft schweren Krankheitsbilder, denen sich das Team widmet, haben ihren Ursprung in den meisten Fällen in einem Schlaganfall, aber auch Blutungen, Wirbelsäulenverletzungen und akute Verschlechterung von neurologischen Erkrankungen wie Parkinson zählen zu den Ursachen schwerer neurologischer Ausfälle, deren Schwere durch eine zielgerichtete Rehabilitation gemindert werden kann. Die gesundheitliche Gesamtsituation der Patientinnen und Patienten zu verbessern und ihnen eine Rückkehr in ihr „normales" Leben zu ermöglichen ist der Anspruch, mit dem Dr. Martin Voß sich für die Rehabilitationsmedizin entschied.

Die Klinik verfügt über fünf Stationen: Zwei Stationen (Phase B) widmen sich dem Schwerpunkt der rehabilitativ-medizinischen Behandlung, worunter man die medikamentöse Behandlung von z.B. begleitenden Infektionen versteht. Der Schwerpunkt von drei weiteren Stationen (Phase C) liegt auf dem Trainingscharakter und dient der Stabilisierung der Gesamtkoordination des Patienten. In der Phase D ist keine stationäre Behandlung mehr notwendig. Weiterführende Therapien werden ambulant, z.B. über Auromed, durchgeführt. Ergänzt wird das Angebot zukünftig mit der neu eröffneten Station für Beatmungspatienten (Phase A), für die ein großer Bedarf bestehe, so Dr. Voß. Bei der Behandlung des großen Spektrums an Krankheitsbildern kann sich Dr. Martin Voß auf ein empathisches Team stützen, das die Patienten mit viel Herz betreut und oft „psychologisch auffängt". Auch neue Kollegen sind herzlich willkommen und die Klinik freut sich über Bewerbungen von engagierten Fachkräften. Herr Dr. Voß hat eine Weiterbildungserlaubnis und bildet gern neue Kolleginnen und Kollegen aus. „Eine neurologische Erkrankung macht etwas mit uns", ist sich Dr. Voß sicher – den Menschen zu helfen, damit umzugehen und bestmögliche Behandlungsergebnisse für sie zu erzielen – das ist der Anspruch, den der neue Chefarzt der Asklepios Klinik aktiv lebt.

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis

Noch in diesem Jahr an Ihre Gesundheit denken, denn Vorsorge beruhigt!

Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir die Zeit, Sie individuell zu beraten.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

Ambulanter Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Beratungseinsatz für Krankenkassen**
- **Betreuungsleistungen**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

auromed

Ambulantes Therapiezentrum für:
Physiotherapie, Ergotherapie und Neurophysiologische Therapien für Kinder

Anmeldung unter Telefon: 06174 90-6900 · Fax: 06174 90-6014
falkenstein@auromed.de
Asklepiosweg 15 · 61462 Königstein-Falkenstein
Besuchen Sie uns auf **www.asklepios.com/falkenstein**

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
- *Seniorenwohngemeinschaft*
- *Tagespflege*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

SOZIALZENTRUM
- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Foto: guy/Fotolia

sanitätshaus achim kunze
Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden:
• Akupunktur • Akupressur
• Kräuter- und Ernährungsberatung,
• Puls- und Zungendiagnose
Heilpraktiker **Xinyu Chen**
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

Der Magistrat um Stadträtin Felicitas Hüsing, Bürgermeister Christoph König und Stadtrat Hans-Willi Schmidt besuchte das Grab Neubronners zu dessen 25. Todestag.
Foto: Stadt Kronberg

Zum 25. Todestag: Magistrat erinnert an Ehrenbürger Carl Neubronner

Kronberg. Anlässlich des 25. Todestages des Kronberger Ehrenbürgers Carl Neubronner hat der Magistrat um Bürgermeister Christoph König und die Stadträte Brigitte Möller, Felicitas Hüsing und Hans-Willi Schmidt am 19. November 2022 einen Blumengruß am Grab Neubronners auf dem Friedhof Frankfurter Straße niedergelegt, des verstorbenen Ehrenbürgers gedacht und an seine Verdienste erinnert.

Carl Neubronner, Sohn des Apothekers Dr. Julius Neubronner und seiner Frau Charlotte, geb. Stiebel, einer Enkelin von Jacques Reiss, wuchs in Kronberg auf. Nach seiner Ausbildung zum Ingenieur trat er in die vom Vater in Kronberg gegründete „Fabrik feucht- und trockenklebender Papiere Dr. J. Neubronner“ ein, die 1934 nach Oberursel verlegt wurde.

In seiner Heimatstadt Kronberg unterstützte Carl Neubronner soziale und kulturelle Zwecke. Anlässlich seines 90. Geburtstags gründete er die Carl-Neubronner-Sport-Stiftung, aus der besondere Leistungen im sportlichen Bereich finanziell anerkannt oder Investitionen gefördert werden können. Im Jahr 1997 gründete er mit seiner zweiten Frau die gemeinnützigen Zwecken dienende Carl-und-Erika-Neubronner-Stiftung.

Carl Neubronner, der in der NS-Zeit wegen seiner Abstammung unter Zwangsmaßnahmen zu leiden hatte, regte die Errichtung eines Mahnmals für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgungen an, das 1983 unterhalb des Kronberger Rathauses verwirklicht wurde. Zu seinen Verdiensten zählen auch Erhalt und Publikation der von seinem Vater Julius um die vorvorige Jahrhundertwende in Kronberg gedrehten Filme, die er dem Deutschen Filmmuseum Frankfurt übergab. Als Grundstock für ein künftiges Stadtmuseum stiftete er eine Vitrine mit Exponaten zur Geschichte seiner Familien. Am 11. Oktober 1984 beschloss die Stadtverordnetenversammlung, Carl Neubronner in Würdigung seiner Verdienste um Kronberg die Ehrenbürgerwürde der Stadt Kronberg im Taunus zu verleihen.

Carl Neubronner starb am 19. November 1997 im Alter von 101 Jahren. (mw)

Öffentliche Führung am 2. Advent „Kaiserin Friedrich und die Künste“

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 4. Dezember, findet um 11.15 Uhr eine öffentliche Führung zur Sonderausstellung „Kaiserin Friedrich und die Künste“ (noch bis 5. März 2022) im Museum Kronberger Malerkolonie statt. Die aktuelle Ausstellung ist der Kaiserin Friedrich, der ältesten Tochter der Queen Victoria von Großbritannien und Irland und Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, gewidmet. Die Kunsthistorikerin Viola Simon beleuchtet fesselnde Details zum Leben und künstlerischen Schaffen der Kaiserin, die sich zwischen 1889 und 1894 das Schloss Friedrichshof in Kronberg als Witwensitz erbauen ließ. Die Ausstellung zeigt im Besonderen Verbindungen der Kaiserin Friedrich zu namhaften Lehrern wie dem britischen Historienmaler Edward Henry Corbould oder auch späterhin Franz von Lenbach sowie zur Kronberger Malerkolonie.

Gebühr: 3 Euro, zzgl. Eintritt. Die Teilnehmerzahl für Führungen ist begrenzt. Anmeldungen per E-Mail oder Telefon erforderlich. Auskünfte und Anmeldungen unter info@kronberger-malerkolonie.com oder unter der Telefonnummer 06173-929490.

Die Öffnungszeiten des Museums Kronberger Malerkolonie sind: Mittwoch: 15 bis 18 Uhr, Samstag: 12 bis 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt pro Person 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Familien zahlen 12 Euro. Kinder bis zwölf Jahre und Mitglieder frei, öffentliche Führung, Eintritt zzgl. 3 Euro.

Abbildung: Franz von Lenbach, Kronprinzessin Victoria, Pastellkreide/Pappe, Kulturstiftung des Hauses Hessen, Kronberg
Foto: Museum Kronberger Malerkolonie

Blick über den Martinsmarkt im Haus Altkönig, zu dem die Kuchentheke und damit verbundenen Kuchenspenden genauso dazugehören wie die Marktbeschicker.. **Fotos: privat**

30. Martinsmarkt läutet die Vorweihnachtszeit ein und tut Gutes

Oberhöchstadt (mw) – Der Martinsmarkt im Haus Altkönig gehört nach 31 Jahren schon lange zu den gelebten Traditionen des Ortsteils. Nicht nur, weil er dieses Jahr zum 30. Mal (da er einmal der Corona-Pandemie zum Opfer fiel) Kunsthandwerk in allen seinen Facetten eine Plattform bietet, passend zur Vorweihnachtszeit, in der wieder liebevolle und individuelle Geschenke gesucht werden. Sondern auch, weil die Marktfrauen seit der ersten Stunde dafür sorgen, dass der Markt unter dem hell leuchtenden Stern steht, ehrenamtlich Gutes zu tun. Die Marktfrauen freuten sich, dass er in diesem Jahr endlich wieder in voller Größe veranstaltet werden konnte. 26 Anbieter präsentierten ihre selbst gefertigten Waren wie Überraschungs-Geschenkpäckchen für Kinder und Erwachsene, Marmeladen, Honig und Gelees, handgeflochtene Weidenkörbe, beleuchtete Bilder und Malereien, Schmuck, Jeansupcycling-Produkte, Seidentücher, Filzhüte und Schals, Porzellanmalerei und Dekoratives aus Betontechnik und vieles mehr, den Advents- und Weihnachtsschmuck natürlich nicht zu vergessen. Das ganze Jahr über wurde gewerkelt, gebastelt, gemalt oder Marmelade gekocht, um den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Angebot offerieren zu können. Auch das reichhaltige Kuchenbuffet mit Kaffee, Tee und Obstsäften durfte dabei nicht fehlen, schließlich sorgte es für weitere Einnahmen für den guten Zweck. „Ein Großteil des Gesamterlöses geht an das Kinderhospiz Bärenherz, Stiftung für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden“, berichtete Ausstellerin Monika Bork.

Endlich Martinsmarkt in ursprünglicher Größe mit vielen kreativen und selbstgefertigten Produkten.

Es gab Dekoratives aus Beton genauso wie beleuchtete Kronbergmotive, eine große Auswahl an Schmuck und fesche Kopfbedeckungen. Auch die beliebten Stricksocken fehlten nicht.

Wer mochte, konnte Kuchen und Kaffee bei einem gemütlichen Plausch in dem eigens dafür auf der Bühne eingerichteten Café genießen oder sich den Kuchen für zuhause einpacken lassen.

Adventssingen auf der Schirn

Kronberg (kb) – Die ersten Schneeflocken haben schon ihren Weg nach Kronberg gefunden, und der Altstadtkreis lädt seine Mitglieder und alle Interessierten am kommenden Montag, 28. November, um 19.30 Uhr zum letzten Altstadtkreis-Treffen in diesem Jahr in das Gasthaus zum grünen Wald ein, um ein kurzes Update zu aktuellen ALA-Themen zu geben und in vorweihnachtlicher Atmosphäre gemütlich zusammenzusitzen. Am Donnerstag, 1. Dezember, startet die schon liebgewonnene Tradition im Advent: Gemeinsam mit verschiedenen Chören findet donnerstags um 19 Uhr auf der Schirn das gemeinsame Adventssingen statt!

Termine Adventssingen

1. Dezember – die Montagssänger aus Schönberg, 8. Dezember – der Musikverein Kronberg, 15. Dezember – Vox Musicae aus Oberhöchstadt und 22. Dezember – der Männergesangsverein und die Laienspielschar aus Kronberg. Ab 18 Uhr gibt es vor Ort Glühwein und heißen Orangensaft zu kaufen! Der Umwelt zuliebe bitte eigene Tassen mitbringen!

Weihnachtsmarkt auf der Burg Kommen, staunen und sich freuen

Kronberg (kb) – Endlich wieder Weihnachtsmarkt auf Burg Kronberg: Nachdem dieser in den letzten beiden Jahren ausgefallen war, wird am Samstag, 10. und Sonntag, 11. Dezember ein abwechslungsreiches Programm im einmaligen Ambiente der Mittelburg und im weihnachtlich geschmückten Freigelände auf dem Burghügel bei freiem Eintritt locken. In diesem Jahr hat sich zu dem allseits beliebten Fest sogar der Weihnachtsmann angemeldet. Mal schauen, ob er den Weg auf die Burg finden wird. Die ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Burgvereins freuen sich am Samstag von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 auf regen Besuch auf dem Burghügel. Einige „Schmankerl“ seien schon jetzt verraten: Schmuck, Hüte, Zinnfiguren, Bücher, Ikonenmalerei, sowie Nougat, Waffeln, Gemüse-Suppe, Wildbratwurst, Feuerzangenbowle und eigens einen Punsch für Kinder. Außerdem lädt an beiden Tagen die beeindruckende Ausstellung „Baum-Metamorphosen“ im Rheinberger-Saal zum Besuch ein.

Für den Abend im Recepturkeller haben sich alle fein herausgeputzt: V.l.n.r.: Armin Piske, Silke Sill, Harald Soldan, Karin Krantz und Wolfgang Thöns **Foto: Rehm**

Erich Kästner kann auch positiv!

Kronberg (ar) – Wer denkt Erich Kästner hätte nur düstere Nachkriegsliteratur geschrieben, liegt falsch! Dass es auch lustige und positive Werke von ihm gibt. setzten fünf Schauspieler „der hannemanns“ vergangenen Sonntag im Recepturkeller in Szene. Unter dem Motto „und wo bleibt das Positive Herr Kästner?“ veranstaltete der Verein eine szenische Lesung, die vom ersten Vorsitzenden „der hannemanns“, Wolfgang Thöns moderiert wurde. Das allein wäre jedoch zu wenig, Thöns selbst war neben seinen Mitspielern Karin Krantz, Dagmar Sill, Armin Piske und Harald Soldan auch an dem szenischen Vortragen von Gedichten und Buchauszügen von Erich Kästner beteiligt.

Wolfgang Thöns wälzte seit Mai diesen Jahres Bücher, Gedichtbände und Biografien von Kästner und stellte so das Programm des Abends zusammen, das sich an der Biografie von Erich Kästner orientierte. Seit zwei Monaten trifft sich die Gruppe einmal wöchentlich, um die Aufführung einzustudieren. Und es hat sich gelohnt! Der Keller ist gut gefüllt und „wir sind froh über alle, die da sind!“ erzählt die zweite Vorsitzende des Vereins, Daniela Freudenberg. Sie wünscht sich für den heutigen Abend, dass „die Zuschauer sich amüsieren, zufrieden raus gehen und sagen, es war prima!“. Und dass sich alle amüsieren stand nicht zur Debatte! In schicken Kostümen sitzen die Schauspieler auf der Bühne und tragen abwechselnd Gedichte und andere Literatur, wie Epigramme von Kästner vor. Kästner war Kinderbuchautor, Drehbuchautor, Tagebuchschreiber und vieles mehr, leitet Wolfgang Thöns zu Beginn ein. Er kam aus einfachen Verhältnissen und verarbeitete viele Eindrücke aus dem Kriegsdienst, zu dem er eingezogen wurde in Gedichten, wie in dem Gedicht „Sergeant Waurich“, das Harald Soldan als erstes Gedicht des Abends mit ernster und strenger Stimme vorträgt. Das bekannte Gedicht von Kästner „sachliche Romanze“ wird von Armin Piske sogar auswendig vorgetragen. Er selbst ist Gründungsmitglied des Theatervereins, der 2024 sein 60-jähriges Jubiläum feiern wird. Piske war „Ideengeber“ für die Lesung der Kästner-Werke. Bei internen Veranstaltungen trug er stets gerne Gedichte von Erich Kästner vor und so kam das „Spielplanungs-Team“ auf die Idee, daraus eine abendfüllende Aufführung zu machen. In diesem Jahr hatten „die hannemanns“ wie geplant drei Produktionen, erzählt Daniela Freudenberg. „Wir kommen jetzt nach Corona langsam in unseren Modus“, erzählt Freudenberg.

„Von dem Abend versprechen wir uns natürlich auch Reklame und Spenden“, verrät der erste Vorsitzende Wolfgang Thöns. Außerdem suchen die Theaterbegeisterten natürlich immer Mitstreiter, die sich für das Schauspiel interessieren. „Aber auch wer etwas schüchterner ist und nicht direkt auf der Bühne stehen möchte ist herzlich willkommen!“ lädt Daniela Freudenberg zum Mitmachen ein. So kam auch „das Küken“ Patrick Oberdörfer zum Verein, der den Internetauftritt der Hannemanns komplett modernisierte, neben der Homepage auch einen Instagram- und Facebook-Kanal auf die Beine stellte und am Abend der Lesung immer wieder passende Bilder zum jeweiligen vorgetragenen Loriot-Werk mit einem Beamer auf die Leinwand warf. Für den kurzweiligen Loriot-Abend dankten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit viel Applaus.

Buchausstellung in der Kita Arche Noah

Gemeinsam mit Dirk Sackis von der Kronberger Bücherstube wurde in der evangelischen Kita Arche Noah für die Kinder eine Buchausstellung liebevoll vorbereitet (siehe oben) und eröffnet. Zwei Wochen lang haben nun Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich die verschiedenen Bücher anzusehen und für sich eine Auswahl zu treffen. Dirk Sackis und mehrere Eltern lasen aus ihren Lieblingsbüchern vor, sowohl in Deutsch als auch in ihrer Muttersprache. So konnten die Kinder Bücher in Englisch, Russisch und Portugiesisch kennenlernen. „Die Kinder haben sich sehr über das Angebot gefreut und einige neue Wörter dazugelernt“, freut sich Kita-Leitung Stefanie Angiletta. Zum Abschluss und zur Erinnerung an den ersten Vorlesetag durfte jedes Kind ein Maxi-Pixi-Buch mit nach Hause nehmen. „Wir freuen uns über den erfolgreichen Tag und werden diesen im nächsten Jahr wieder anbieten“, so das Kita-Team. **Foto: privat**

Kronberger Bote online lesen www.taunus-nachrichten.de

Im Hochtaunuskreis: Viktoriaschule will erste Naturparkschule werden

Kronberg/Hochtaunuskreis (kb) – Der Klimawandel schreitet voran, das ist schon jetzt unübersehbar. Dazu genügt der Blick in den Taunus, wo weite Flächen aufgrund von Hitzesommern, Trockenheit und milden Wintern und den damit einhergehenden Krankheiten sowie Schädlingsbefall nahezu kahl geworden sind. Doch während die Folgen einer Klimaerwärmung recht gut prognostiziert werden können, sind die Auswirkungen auf den Wasserkreislauf weitaus schwieriger vorherzusagen. Allerdings scheint nach jetzigem Kenntnisstand festzustehen, dass der Wasserverbrauch deutlich steigen wird. Das wiederum stellt eine Region wie das Rhein-Main-Gebiet vor eine enorme Herausforderung: die Sicherstellung der Wasserversorgung für die Bevölkerung.

Die Schlussfolgerung liegt auf der Hand: Jeder Mensch, der hier lebt, ist gefordert, sorgsam mit dem kostbaren Gut Wasser umzugehen. Erwachsene und Kinder sollen gleichermaßen für das Thema sensibilisiert werden. Der Fachbereich Wasser- und Bodenschutz des Hochtaunuskreises hat daher vom Regionalverband Frankfurt RheinMain gleich zwei Ausstellungen zum Thema ausgeliehen. Die eine wendet sich an Erwachsene und ist noch bis 2. Dezember im Foyer des Landratsamtes zu sehen. Die andere Ausstellung ist gedacht für Kinder. Sie „tourt“ durch drei Grundschulen im Kreisgebiet. Erste Station war die Hans-Christian-Andersen-Schule in Glashütten. Nun wird sie in der Viktoriaschule in Kronberg-Schönberg und anschließend in der Grundschule Am Hasenberg in Neu-Anspach gezeigt. „Wie wir in 10, 20 oder 30 Jahren leben werden, hängt davon ab, wie wir uns heute verhalten“, sagte Landrat Ulrich Krebs. „Deswegen ist es so wichtig, unsere Jüngsten für die Themen Natur und Umwelt zu sensibilisieren. Ich begrüße daher diese Idee des Regionalverbandes ausdrücklich, solche Ausstellungen für Kinder zu konzipieren, die auch in den Unterricht eingebunden werden können.“

Dr. Kirsten Schröder-Goga, Abteilungsleitung Klima, Energie und Nachhaltigkeit beim Regionalverband, freute sich, mit den Ausstellungen den Hochtaunuskreis dabei unterstützen zu können, ein Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Wasser bei Groß und Klein zu schaffen. „Kinder verstehen sehr schnell, wie wichtig es ist, unser Wasser zu schützen.“ Wie die Ausstellung des Regionalverbands und die sogenannte Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schulen ineinandergreifen, wurde am Dienstag in der Viktoriaschule deutlich. Im Unterrichtsraum, in dem die Ausstellungsplakate platziert sind, beschäftigten sich an vier Tischen rund 20 Schülerinnen und Schüler mit Experimenten

An den Versuchen und der Ausstellung des Regionalverbands hatten nicht nur Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen ihren Spaß, sondern auch Schulleiterin Claudia Opsomer, Naturparkchef Uwe Hartmann, Landrat Ulrich Krebs (v. l.n.r.) und Dr. Kirsten Schröder-Goga (hinten, Vierte v.r.). **Foto: HTK**

So entsteht ein Regenwald im Glas: Die Schülerinnen und Schüler erklären Landrat Ulrich Krebs (links) und Naturpark-Chef Uwe Hartmann ihren Versuch. **Foto: HTK**

zum Thema Wasserkreislauf. „Das Thema passt wunderbar zu unserer Ausstellung“, so Dr. Kirsten Schröder-Goga. „Es ist schön, wie der Schutz unserer Umwelt hier im Unterricht kommuniziert und umgesetzt wird.“ Konzentriert arbeiteten die Schülerinnen und Schüler daran, einen Wasserfilter herzustellen, diskutierten darüber, wie ein Wasserkreislauf an einer Magnettafel oder in einem Einmachglas dargestellt beziehungsweise aufgebaut werden kann oder ließen eine Wolke in einem Glas entstehen. „Durch solche Experimente vermitteln wir anschaulich, wie ein Wasserkreislauf funktioniert und verdeutlichen den Kindern, wie sensibel unsere Umwelt auf äußere Einflüsse reagiert“, sagte Landrat Krebs. Er sei als Schuldezernent froh, dass BNE inzwischen fester Bestandteil in den Schulplänen ist. „Wenn wir das Interesse der Kinder für die Umwelt wecken, dann gehen sie auch sorgsam mit den natürlichen Ressourcen um.“ Und man dürfe nicht unterschätzen, dass Kinder diese Themen mit nach Hause nehmen, mit ihren Eltern darüber sprechen und diese ebenfalls zur Nachhaltigkeit anregen. In der Viktoriaschule spielt das Thema Umweltbildung eine zentrale Rolle. Sichtbaren Ausdruck fand das in der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Schule, dem Kreis als Schulträger und dem Naturpark Taunus, dass die Schönberger Grundschule als Naturparkschule zertifiziert werden soll. „Sie wäre damit die erste Naturparkschule im Hochtaunuskreis“, so Landrat Krebs. Er, Schulleiterin Claudia Opsomer und Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann unterzeichneten am Dienstag die entsprechende Vereinbarung. „In Naturparkschulen wird der Schutz der eigenen Lebensumwelt in den Mittelpunkt gerückt. Die Schülerinnen und Schüler sehen vor ihrer Haustür, was sie für den Umweltschutz und Nachhaltigkeit machen können. Dabei können sie auf die Unterstützung des Naturparks zählen“, erklärte Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann. Dies könne etwa durch Exkursionen in den Taunus mit einem Naturparkführer oder aber in der Vermittlung von kompetenten Ansprechpartnern für bestimmte Themen geschehen.

Die Zertifizierung als Naturparkschule wird vom Verband der Naturparke (VdN) vergeben. Um zertifiziert zu werden, muss die Viktoriaschule das Projekt Naturparkschule in ihrem Schulprogramm verankern. Jede Klasse muss in Laufe eines Schuljahres zudem mindestens einmal geeignete Projekte im Sinne der BNE durchführen und dokumentieren. Hierbei werden die teilnehmenden Schulen intensiv vom Landkreis unterstützt. Nach einer Evaluierung durch den Naturpark Taunus und des Hochtaunuskreises sowie einer Prüfung durch den VdN kann dann die Zertifizierung für eine Dauer von fünf Jahren vergeben werden. „Ich bin sehr froh, dass sich die Viktoriaschule entschlossen hat, diesen Schritt hin zu einer Naturparkschule zu gehen. Umweltbildung wird in Zukunft immer wichtiger werden.

Denn nur wer die ökologischen Zusammenhänge begreift, versteht, wie sensibel, aber auch wie entschlossen wir handeln müssen, um unsere Zukunft im Zeichen des Klimawandels verantwortungsbewusst gestalten zu können“, erklärte Landrat Krebs abschließend. Umso mehr freue es ihn, dass bereits weitere Schulen aus dem Kreis ihr Interesse bekundet haben, an dem Zertifizierungsprozess zu einer Naturparkschule teilzunehmen. Interessierte Schulen können sich jederzeit per E-Mail an umweltbildung@hochtaunuskreis.de oder unter der Telefonnummer (06172) 999-9231 an die Stabstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung im Landratsamt des Hochtaunuskreises wenden, um weitere Informationen zu erhalten oder eine Zertifizierung anzustoßen.

Wer hilft mit beim Kinder- und Jugendtelefon?

Bad Homburg. – Der Kinderschutzbund Hochtaunus sucht für das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) und das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ (JbJ) engagierte Menschen, die Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lagen helfen möchten. Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein telefonisches Gesprächs- und Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche jeden Alters, für die das Leben gerade schwierig ist. Ärger mit Freunden, nervige Eltern, Stress in der Schule oder sich einfach den Kummer von der Seele reden – ein Anruf beim Kinder- und Jugendtelefon unter der Nummer gegen Kummer (0800 111 033) kann weiterhelfen. Die Belastungen für die Kinder und Jugendlichen sind durch die Pandemie, den Angriffskrieg gegen die Ukraine und den Klimawandel zusätzlich gestiegen. Jährlich werden in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes Hochtaunus ca. 8.500 Anrufe entgegengenommen, aus denen sich ca. 1.870 konkrete Beratungen ergeben haben. Dabei werden weder Name noch Wohnort des anrufenden Jugendlichen erfragt. Die Nummer gegen Kummer ist deutschlandweit geschaltet. Eine maximale Anonymität wird gewahrt. „Um das Beratungsangebot aufrechtzuerhalten, sind wir jedes Jahr darauf angewiesen, dass wir ehrenamtliche Berater finden, die ein offenes Ohr für junge Menschen haben, die mit ihren Problemen nicht alleine weiterkommen und gerade niemand anderen als Ansprechpartner haben“, sagt Frau Dorit Sadrinna, Koordinatorin des KJT des Kinderschutzbundes Hochtaunus. Neu implementiert werden soll im Kinderschutzbund Hochtaunus das Format „Jugendliche beraten Jugendliche“ (JbJ). Hierfür sucht Koordinatorin Christina Stupp junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 23 Jahren, die bereit sind, Ansprechpartner*innen für Gleichaltrige oder Jüngere für diverse Alltagsfragen zu sein. „Unsere jugendlichen Beraterinnen und Berater werden ebenso gut ausgebildet wie die Ehrenamtlichen am KJT. Für die ca. 70 Stunden dauernde Ausbildung suchen wir engagierte junge Menschen, die Spaß am Telefonieren haben, gut zuhören können und bereit sind, sich mit psychologischen Themen zu beschäftigen.“ Weitere Infos: Der Kinderschutzbund Hochtaunus, www.kinderschutzbund-hochtaunus.de, Kontakt: Kinder- und Jugendtelefon: Dorit Sadrinna (d.sadrinna@ksbht.de), Jugendliche beraten Jugendliche: Christina Stupp (jbj@ksbht.de).

Ausstellung im Landratsamt mahnt zum sorgsamen Umgang mit Wasser

Hochtaunuskreis. – Es ist erst einige Wochen her, da standen die Trinkwasserampeln im Hochtaunuskreis auf Gelb oder Rot. Sogar der Trinkwassernotstand musste in einigen Kommunen im Taunus ausgerufen werden. Wochenlange Trockenheit und Hitze hatten das Trinkwasser zu einem raren Gut gemacht. Gleichzeitig kamen Hiobsbotschaften aus dem Taunuswald, in dem ganze Baumarten großflächig absterben – auch das eine Folge der schon seit einigen Jahren zurückgehenden Niederschlagsmengen. „Kein Zweifel, der Klimawandel hat bereits begonnen. Und er zwingt uns, mit den natürlichen Ressourcen sorgsamer umzugehen als bisher“, sagt Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises. Das betrifft auch den Umgang mit Wasser. Um für das Thema zu sensibilisieren, zeigt der Fachbereich Wasser- und Bodenschutz des Hochtaunuskreises eine kleine Ausstellung „Wasser im Klimawandel“ im Foyer des Landratsamtes, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5. Vom 31. Oktober bis zum 2. Dezember können Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sich über die Bedeutung des Wasserkreislaufs, die Belastung der Umwelt durch Abwasser und die Wichtigkeit eines wasserschonenden Konsums informieren. Konzipiert wurden die fünf Roll-Ups vom Planungsverband Frankfurt RheinMain, der sie dem Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellt hat. Denn auch dem Planungsverband ist es wichtig, den Fokus auf dieses Thema zu lenken, schließlich ist die Wasserversorgung einer Metropolregion von zentraler Bedeutung für ihre Zukunftsfähigkeit.

„Es geht hier nicht darum, mit dem erhobenen Zeigefinger bei den Bürgerinnen und Bürgern die Notwendigkeit eines sorgsamen Umgangs mit Wasser anzumahnen. Vielmehr wollen wir mit dieser kleinen Ausstellung Denkanstöße geben“, sagt Schorr. „Wir setzen darauf, dass die Menschen diese verinnerlichen und ihren Beitrag bereitwillig leisten, damit auch in Zukunft die Wasserversorgung in der Region sichergestellt werden kann.“

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes in Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, im Foyer besucht werden.

Thomas Golla (Fachbereichsleitung Wasser- und Bodenschutz) und Catrin Nazahn (Mitarbeiterin Fachbereich Wasser- und Bodenschutz und Leiterin für das Projekt Wasser im Klimawandel) bei der Eröffnung der Ausstellung **Foto: HTK**

Staatssekretär Stefan Sauer ließ es sich nicht nehmen, dem MTV-Verein und seinem Geschäftsführer Robin Filusch den Fördermittelbescheid persönlich zu übergeben.
Foto: Westenberger

MTV erhält Fördermittel zur Digitalisierung der Vereinsprozesse

Kronberg (mw) – Der MTV Kronberg 1862 durfte sich über hohen Besuch freuen: Staatssekretär Stefan Sauer aus dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ließ es sich nicht nehmen, dem MTV-Geschäftsführer Robin Filusch höchstpersönlich einen Förderbescheid in Höhe von 12.850 Euro aus dem Landesprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ für den 3.200 Mitglieder starken Kronberger Sportverein zu übergeben. Dem Staatssekretär war es ein Anliegen, zu verdeutlichen, welch vielfältige Hilfe das Ministerium dem hessischen Breiten- und Spitzensport zukommen lässt, und machte gleichzeitig Mut, sich als Verein um eine Förderung zu bewerben. „Wir haben einen eigenen Förderlotsen“, verriet er. Der Weg, eine Förderung zu erhalten, sei gar nicht so langwierig, wie vielfach angenommen. Allerdings gebe es vielfältigste Fördermöglichkeiten für Vereine, weshalb eine Information beim Förderlotsen hilfreich sein könne.

Für den MTV gab es die aktuelle Förderung aus dem Topf „Ehrenamt digitalisiert!“, der gemeinnützige Institutionen auf dem Weg zur Digitalisierung unterstützt. Wer denke, ein dynamischer, frischer Auftritt sei für einen Sportverein in der heutigen Zeit nicht wichtig, der irre, meinte Sauer. Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene Schließung aller Sportvereine in 2020/21 habe das Sportland Hessen 69.000 Austritte zu verkraften. Am Gravierendsten sei der Prozentanteil der Kinder und Jugendlichen, 63 Prozent seien ausgetreten und bis heute nicht wieder zurückgekommen. Ganze Abteilungen und Mannschaften seien weggebrochen. „Wir müssen die Menschen in die Vereine zurückholen“, betonte der Staatssekretär. Doch nach der Pandemie kam die nächste Krise. Zu Beginn des Ukraine-Krieges fehlte es zwischenzeitlich an Sporthallen, denn die Flüchtlinge wurden vielerorts in ihnen – so auch in Kronberg – untergebracht, und nun kommt mit den steigenden Energiepreisen das nächste Problem auf die Vereine zu. Und in schlechten Zeiten seien gerade die Kinder die Leidtragenden, wenn Eltern sie, beispielsweise um Geld zu sparen, aus dem Sportverein herausnehmen würden, berichtete Sauer. In Kronberg unterstützt der Lions Club die Finanzierung des Mitgliedsbeitrags von einkommensschwachen Familien, berichtete Filusch zu diesem Punkt. Auch dem MTV-Verein hätten die 450 Vereinsausstritte aufgrund der Corona-Pandemie wehgetan, das seien Rücklagen, die jetzt fehlten. Beispielsweise für die sanierungsbedürftige Heizung, die nicht nur bereits aus Altersschwäche in Teilen streikt, sondern die nun, um Energie zu sparen, ohnehin runtergedrosselt wird. Minister Sauer weiß aus Erfahrung, die Vereinsmitglieder werden eine Weile mitziehen und Einschränkungen wie eine kühlere Turnhalle akzeptieren, doch irgendwann sei auch bei ihnen die Schmerzgrenze erreicht. Wenn sie beim Yoga- oder Reha-Sport anfingen, sich unwohl zu fühlen, weil ihre Finger und Füße nicht warm werden wollen, blieben sie am Ende des Tages ebenfalls zuhause.

Deshalb wird es weitere unterschiedliche Fördertöpfe geben, kündigte der Staatsminister an. Er erinnerte in diesem Zusammenhang auch daran, dass der MTV schon eine Reihe von Fördergeldern erhalten hat, gerade erst 50.000 Euro zwecks Mitfinanzierung einer neuen Kunstrasenfläche, weitere 29.000 Euro vor einem Jahr, die, wie der MTV-Geschäftsführer erläuterte, bereits an unterschiedlichen Stellen im Verein eingesetzt werden konnten. Unter anderem wurden zusätzliche Fitnessgeräte angeschafft, Marketingmaßnahmen und eine Mitgliederverwaltungssoftware realisiert.

„Sportvereine, das sind Sie und wir“, sagte Staatssekretär Sauber. „Die Sportvereine leisten viel mehr als ein bisschen Fitness, sie haben auch eine gesellschaftspolitische Aufgabe.“ Er freute sich, berichten zu können, dass das Sportland Hessen Vereine jährlich mit insgesamt 65,5 Millionen Euro unter die Arme greift. Im Bereich „Ehrenamt digitalisiert!“ wurden seit 2020 fast 500 gemeinnützige Institutionen mit Beträgen zwischen 5.000 Euro und 15.000 Euro bei ihrem digitalen Wandel unterstützt.

„Bottled Life – Nestlés Geschäfte mit dem Wasser“

Kronberg (kb) – Wem gehört das Wasser? Hierzulande müssen wir nur den Hahn aufdrehen und verfügen jederzeit über bestes Trinkwasser. Warum zahlen wir dennoch viel Geld für Flaschenwasser? Mit der Filmvorführung „Bottled Life – Nestlés Geschäfte mit dem Wasser“ Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr in der Stadthalle und einer anschließenden Diskussionsrunde möchten die vhs Hochtaunus und die Stadt Kronberg zu diesem ernstzunehmenden gesellschaftlichen Problem informieren und Gelegenheit zum kritischen Austausch bieten. Der Investigativ-Journalist Res Geriger deckt in seiner Dokumentation auf, wie Konzerne den Menschen Wasser als teures Lifestyleprodukt verkaufen, indem sie sich weltweit den Zugriff auf wertvolle Quellen sichern. Der mit dem Herbert-Quandt-Medienpreis für Wirtschaftsjournalismus ausgezeichnete Film verfolgt die Spur von Nestlé und lässt das Publikum tief blicken in die Strategien eines der mächtigsten Akteure im Milliardengeschäft mit dem Flaschenwasser. Der Film ist ein Beitrag zur aktuellen Debatte um die Privatisierung von Wasser. Die Diskussionsrunde moderiert vhs-Dozentin Christina Gruber-Eifert. Bildung für nachhaltige Entwicklung hat sich als der Leitfaden ihrer beruflichen Tätigkeit herauskristallisiert. Ehrenamtlich engagiert sie sich für den Naturschutz. Eines ihrer Projekte zum Schutz der Bienen wurde 2021 vom „RENN-Projekt-Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen vhs Außenstellenleiterin in Kronberg Laleh Ettlich unter Telefon 06173-322137 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1, in Oberursel, Telefon (06171) 58480, zur Verfügung. Online-Anmeldungen sind über www.vhs-hochtaunus.de möglich. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro können auch an der Abendkasse erworben werden. Die Volkshochschule bietet im Herbst und Winter viele weitere Veranstaltungen zum Semesterthema „Wasser“ an. Interessierte finden Informationen hierzu auf der Webseite der vhs hochtaunus, in deren Programmheften sowie beim vhs Serviceteam.

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen Erfolg!

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Romantik Hotel
Schloss Rettershof
Rettershof 5 · 65779 Kelkheim · Fon: +49-6174-29090
www.schlosshotel-rettershof.de · info@schlosshotel-rettershof.de
Adventsbrunch
am 27.11., 4.12., 11.12 und 18.12.
Genießen Sie unseren reichhaltigen Brunch mit Live-Cooking und Live-Music. Wir empfangen Sie in weihnachtlicher Atmosphäre mit Kaminfeuer.
62,00 €
pro Person
Jeden Adventssonntag
...und am 4. Dezember kommt der Nikolaus! ab 12.00
BeachClub Xmas Market
Mit Street Food Truck und Marktstandangebot
Gutschein
1 x Glühwein oder Punsch
(Gegen Vorlage dieses Abschnittes am Beach Club)

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

BLACK WEEKEND
25.-26.11.22
WIR SUCHEN DICH!
QR-CODE SCANNEN UND BEWERBEN!
WERDE TEIL UNSERES TEAMS!
25%
AUF DEN ZWEITEN ARTIKEL*
*Rabatt gilt für den jeweils günstigeren Artikel.
Gültig vom 25.-26.11.2022 in Mülheim-Kärlich, Bad Neuenahr Ahrweiler, Mayen und Bad Homburg.
WWW.SPORTHAUS.DE
INTERSPORT® KRUMHOLZ

Die Neugestaltung des Spielplatzes kostete rund 100.000 Euro, vergangenes Wochenende wurde er eingeweiht. **Foto: HTK**

Limes-Spielplatz auf dem Großen Feldberg ist eingeweiht

Hochtaunus. – Der obergermanisch-raetische Limes, der sich auf einer Strecke von 550 Kilometern vom Rhein bis zur Donau erstreckt und unmittelbar unterhalb des Großen Feldbergs vorbeiführt, wurde 2005 in die Welterbeliste der Unesco aufgenommen. Mit der Aufnahme in diese Liste geht auch eine große Verantwortung einher. Nicht nur, dass das kulturhistorische Erbe bewahrt werden muss, sondern es soll auch das Interesse daran geweckt und seine Bedeutung vermittelt werden. Genau diese Aufgabe hat sich die Limeserlebnispfad gGmbH zum Ziel gesetzt. Und so entstand die Idee, die Erweiterung des Spielplatzes auf dem Plateau des Großen Feldbergs zu nutzen, um die Aufmerksamkeit von Jung und Alt auf den Limes mit seinem noch gut erkennbaren Verlauf und den Überresten von dort stehenden Wachtürmen zu lenken.

Am Samstag, 12. November, übergaben Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Geschäftsführer der Limeserlebnispfad gGmbH, als Bauherr sowie Landrat Ulrich Krebs und Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers den Spielplatz an die zahlreich erschienenen Kinder. Und die ließen sich nicht lange bitten und unterzogen den Spielplatz einem ersten Härtetest.

Gestaltet sind die neuen Spielelemente so, dass sie einen Bezug zur römischen Epoche haben. „Es gibt beispielsweise eine römische Palisade“, erläutert Dr. Reinking. „Wir hoffen, damit das Interesse an unserem römischen Erbe im Taunus gerade bei den Jüngeren lebendig zu halten. Und vielleicht bekommt der eine oder andere ja Lust, mit der Familie den Limes entlang des Limeserlebnispfades zu erkunden oder das nahe gelegene Römermuseum Saalburg zu besuchen.“

Für Landrat Ulrich Krebs hat der Große Feldberg mit dem neuen Limes-Spielplatz als touristisches Ausflugsziel weiter an Attraktivität gewonnen. „Gerade für Kinder ist es wichtig, dass sie spielen und sich austoben können. Dies können sie nun hier in einem sicheren Umfeld tun. Und wenn dabei das Interesse an der Geschichte unserer Taunusheimat geweckt wird – umso besser“. Mit den schon bestehenden Angeboten auf dem höchsten Taunusgipfel wie etwa dem Falkenhof, dem Aussichtsturm sowie den zahlreichen Spazier- und Wanderangeboten im Gipfelbereich sei für jede Familie etwas dabei. Und nicht zuletzt könne man sich im erst kürzlich eröffneten Feldberghaus stärken. Auch Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers freut sich, dass der Limes-Spielplatz auf dem Großen Feldberg nun fertiggestellt ist: „Mit vereinten Kräften ist es gelungen, ein weiteres Erlebnis-Highlight auf dem Gipfel und in der Taunusregion zu schaffen und ein Alleinstellungsmerkmal für große und kleine Besucher erlebbar zu machen“.

Der Spielplatz befindet sich auf einer 1.650 Quadratmeter großen Wiesenfläche zwischen dem Fernsehturm, dem Feldberghaus und der Falknerei. Im November 2021 beschloss die Limeserlebnispfad gGmbH, den hier bereits bestehenden Spielplatz zu erweitern. Gemeinsam mit der Gemeinde Schmitten wurde eine Ausschreibung auf den Weg gebracht. Nach Auswertung der Angebote entschied man sich schließlich für die Firma Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH.

Die Neugestaltung des Spielplatzes kostete rund 100.000 Euro.

Die Kinder in der Freiherr-vom-Stein-Straße dürfen sich über mehr Spielmöglichkeiten vor der Haustüre freuen. **Foto: privat**

Vonovia legt zwei Spielplätze in der Freiherr-vom- Stein-Straße neu an

Kronberg. – Das Wohnungsunternehmen Vonovia hat in seinem Quartier in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Kronberg zwei neue Spielplätze fertiggestellt. „Unsere Mieterinnen und Mieter wünschen sich für ihre Kinder Spielmöglichkeiten in der Nähe ihrer Wohnungen. Das wertet nicht nur die Quartiere auf, sondern ist besonders bei schönem Wetter Anlaufpunkt für unsere kleinen Bewohner“, sagt Vonovia Regionalleiter Sven Asmussen.

„Mit den Spielplätzen und attraktiven Spielgeräten machen wir ihnen ein tolles Angebot“. Vonovia legt Wert darauf, in seinen Beständen nicht nur Rasenflächen und gestutzte Hecken zu bieten. So existiert im Quartier Mainblick bereits seit letztem Jahr eine Wildwiese. Die Spielplätze in der Freiherr-vom-Stein-Straße 3 und 26 verfügen über Sitzgelegenheiten, Klettergerüst, Rutsche, Schaukeltier und Sandkasten. Für Abwechslung ist also gesorgt. Insgesamt informiert Vonovia, für beide Spielplätze 80.000 Euro investiert zu haben. Vonovia hat in Kronberg einen Bestand von rund 275 Wohnungen. (mw)

Seltene Laternen – Opel-Zoo-Laterne in der Eichenstraße

Kronberg. – Seit vielen Jahren folgen nun Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern dem Kronberger Laternenweg. Fast 50 Scherenschnitte mit Sagen und Überlieferungen schmücken die Straßenlaternen der Kronberger Altstadt und verwandeln die Straßenbeleuchtung in ein Panorama der Geschichte Kronbergs voller großer Ereignisse und kleiner Anekdoten. Der Künstler Albert Völkl hat einige Sagen und Überlieferungen, von denen er besonders inspiriert wurde, in Scherenschnitten umgesetzt. Mit der Hilfe von Sponsoren entstand so im Jahre 2008 der Kronberger Laternenweg unter Schirmherrschaft des Kronberger Kulturkreises, ausgeführt von der 1. Kronberger Laienspielschar.

Ob eifrige Marktfrauen, die Kronberger Gaas, raufende Ritter, mürrische Torwächter oder streitende Prälaten… durch eine szenische Führung mit den Nachtwächtern wird Kronbergs Geschichte lebendig.

In diesem Jahr wurden in loser Folge einige der Laternen beziehungsweise Scherenschnitte und ihrer Geschichten dahinter vorgestellt, die die Nachwächter während der gängigen Touren nicht präsentieren können, da sie abseits der normalen Route stehen. Die letzte Geschichte in dieser Reihe ist die der Laterne in der Eichenstraße, die abseits der normalen Tour gegenüber des Philosophenweges, dem jahrhundertealten Verbindungsweg von Kronberg nach Königstein, steht.

Welche der Elefanten wohl die Laterne ziert, ist nicht bekannt, aber die Laienspielschar geht davon aus, dass Albert Völkl hier die langjährige und 2020 verstorbene rüsselige Einwohnerin Aruba aus dem Opel-Zoo verewigt hat.

Georg von Opel (1912-1971), Spross der berühmten Autodynastie, war ein Mann mit vielen Talenten und Interessen – unter anderem war er Teilnehmer bei den Olympiaausscheidungen im Rudern im Jahre 1936, Mitbegründer der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) sowie der Deutschen Sporthilfe, Mitglied des Nationalen und Internationalen Olympischen Komitees und vieles mehr.

Es wird erzählt, er habe bereits zu Kriegszeiten über eine große Anzahl von Tieren in einem privaten Wildgehege verfügt. Im Jahre 1955 wurde die Anlage ein Kronberger Tiergarten, und schon im selben Jahr kamen die ersten drei Elefanten aus Afrika im noch jungen Zoo an. Im September 1956 wurde der Trägerverein „Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung e.V.“ gegründet. Daraufhin wuchs das Freigehege beständig zu einem stattlichen Zoo mit vielen seltenen Tieren an. Zu den Meilensteinen der Geschichte der Einrichtung zählen die Zucht und Erhaltung fast ausgestorbener und extrem seltener Tierarten.

Auch heute orientierten sich Zoo und Träger „von Opel Hessische Zoostiftung“ an den Hauptaufgaben Zoologischer Gärten im Sinne der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie. Der Zoo erhält keine Subventionen der öffentlichen Hand, sondern finanziert sowohl die laufenden Betriebskosten als auch die Investitionen durch Eintrittsgelder, Spenden und Tierpatenschaften. Seit Jahrzehnten findet eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten statt, ein Beitrag zur Arten-, Tier- und Naturschutz und Weiterentwicklung in Zoos oder freier Wildbahn.

Heute bietet der Opel-Zoo ca. 1.400 Tieren Heimat, Besucher aus nah und fern bestaunen Erdmännchen, Pandas, Luchse, Waschbären, Stachelschweine, Zebras, Giraffen und Elefanten. Auch können Alt und Jung mehr über die heimische Natur erfahren. Ob Bienen, Fledermäuse, ein hessischer Bauernhof mit Streichelzoo – Schweine, Ponys, Ziegen, Eseln und reitbaren Kamelen …

Laterne mit Elefantendame **Foto: privat**

für jeden ist etwas dabei. Bis 2014 konnte man die beliebten Nilpferde bewundern. Mit dem Tod der Nilpferddame Tana verlor der Opel-Zoo das bisher älteste Tier des Zoos und gleichzeitig auch das älteste Exemplar dieser Gattung in der EU. Ihr Partner Max lebt seit April 2015 in Hannover. Dramatisch war der Verlust in den 80er Jahren, als der Nilpferdbulle „Schorsch“ verendete. Ursache damals: Unter anderem Nägel und Teile eines Regenschirms, die in seinem Darm gefunden wurden. Georg II., weiterer Nachwuchs von Tana, erlitt ein ähnliches Schicksal 1996: Er verschluckte einen Tennisball. Unvergessen auch die Lieblinge, die lustigen Totenkopfäffchen, die schaukelnden Gibbons im Freigehege, deren Rufe man bis in die Altstadt hört oder früher die nicht immer sesshaften Mandarin-Enten, die immer wieder einmal Ausflüge an den Schillerweiher im Victoriapark unternahmen.

Bekannt aus Film und Fernsehen wurde der Kronberger Opel-Zoo weit über die Grenzen Deutschlands hinaus durch die ARD-Sendung „Giraffe, Erdmännchen & Co“ oder auch als Spielstätte für den Tatort sowie verbrecherischer Geschehen in den Taunuskrimis von Nele Neuhaus sowie durch den Besuch des HR in Kronberg bei „Herrliches Hessen“. (mw)

Adventskonzert des Musik-Vereins in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Endlich, nach zwei Jahren coronabedingter Abstinenz, kann der Musik-Verein wieder ein Konzert vor Publikum spielen.

Zwar gab es im Sommer schon einen sehr gelungenen Auftritt im Park, aber jetzt geht es auch wieder in geschlossenen Räumen. Und weil das treue Publikum so lange verzichten musste, hat sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen.

Statt im üblichen festlichen Rahmen der Stadthalle gibt es ein Adventskonzert in der evangelischen Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Straße 18. Beginn ist am Sonntag, 27. November (Erster Advent), um 17 Uhr und wird ca. 90 Minuten dauern. So kann sich anschließend jeder, der möchte, noch das WM-Spiel der deutschen Mannschaft gegen Spanien anschauen.

Unter der bewährten Leitung von Dirigent Alfred Herr wird das Orchester überwiegend der Jahreszeit angepasste Stücke darbieten. Komplettiert wird das Konzert mit eingängigen Titeln aus bekannten Musicals. Als Solistin konnte wieder Simone Steuernagel engagiert werden, die schon in der Vergangenheit mit ihrer Stimme verzückt hat. Alfred Herr ist sicher, dass die Auswahl der Stücke für die gute Akustik in der Kirche hervorragend geeignet ist.

Statt der üblichen zwölf Euro pro Karte verzichtet der Verein auf den Verkauf von Tickets und damit auf Eintrittsgelder. Gleichzeitig hoffen die Verantwortlichen auf wohlwollende Spenden zur Unterstützung des finanziell strapazierten Vereins. Die Kirche ist für das Publikum ab 16.30 Uhr geöffnet und es besteht freie Platzwahl.

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

Newsletter

The districts ring in the Advent season – with Christmas markets and tree felling

Hochtaunuskreis/Main-Taunus-Kreis (ju) – The Christmas season is approaching and with it the cherished tradition of Christmas markets with wonderful scents of gingerbread, spices and mulled wine. Christmas markets are part of Advent like Christmas trees, fairy lights and „Last Christmas" on the radio. The tradition of the pre-Christmas market dates back to the Middle Ages. At that time, it still served to supply the citizens, but now the focus is on social gatherings. In the two years of the pandemic, people had to give up the pleasure, too great the risk of infection with many people in a confined space.

More than 600 years ago, the first Christmas markets in German-speaking countries were mentioned in local chronicles. The Wenceslas Market in Bautzen is said to have taken place as early as 1384. Dresden's Striezelmarkt was mentioned in a document in 1434. The Nuremberg Christkindlesmarkt or the Augsburg Lebzeltermarkt have also been around for a similar length of time. A Viennese „winter market" even dates back to 1382.

However, the markets in the Middle Ages have little to do with today's entertainment events. The medieval townspeople stocked up here with food and utensils for the upcoming winter and Christmas. In addition to the traders with food, craftsmen such as basket weavers, cobblers and gradually also toy makers were given the right to offer their goods on the markets. In many places, cake bakers took care of the physical well-being of market visitors. Travelling musicians took over the musical accompaniment of the markets in the Middle Ages.

The transition from the supply market to atmospheric pleasure begins in the 17th and 18th centuries. During this time, Christmas changes from a purely religious to a bourgeois family celebration. Social gatherings and gifts for the children are gaining importance for the middle and upper classes. At the pre-Christmas markets, food and drinks are increasingly offered, but also toys. The custom of setting up cribs also dates from this period. The first nativity scenes came from Italy at the beginning of the 17th century. Live nativity scenes with sheep, goats and donkeys can sometimes still be found today, especially in rural markets.

The National Socialists abused the tradition and converted the Christmas markets into a pagan winter festival. Thus, they are ideologized in the sense of National Socialism. However, the Second World War soon put an end to the goings-on. Even in the post-war period, hardly any markets took place due to the poor economic situation. Only with the resurgent prosperity in the 60s, the centuries-old tradition picks up speed again.

In Germany alone, more than 2,500Christmas markets now take place every year. With around 250 stalls, the Leipzig Christmas Market is considered one of the largest in the country. In addition to the large Christmas markets with hundreds of stalls and a colourful range of fairground such as rides or ice rinks, more and more small markets are emerging – for example in urban backyards or on rural estates. They are called Christmas, Christkindl, or Advent markets. The term winter market is also becoming more and more popular in times when the Christian tradition is receding into the background. Especially in small communities and municipalities, the associations often take over the organisation of the Christmas markets – for the common good and the cohesion of the place.

Historic-looking stalls, floor lined with bark mulch, traditional handicrafts and homemade products are in vogue. In addition to regional specialities, gingerbread or cotton candy is still served with the obligatory mulled wine. Christmas brass music and freshly baked waffles are also part of the Christmas market experience for many. And of course, the children's carousel should not be missing.

Christmas markets in HG and MTK

FISCHBACH CHRISTMAS MARKET
It traditionally opens on the first weekend of Advent as the first of Kelkheim's Christmas markets.
Saturday, November 26, 3 to 10 p.m.,
Sunday, November 27, 11 a.m. to 9 p.m.
Around the parish church of the Holy Trinity in the heart of Kelkheim-Fischbach.

KÖNIGSTEIN CHRISTMAS MARKET
Christmas market activity on the Kapuzinerplatz, in the Kurpark and on the Rathausplatz.
Friday, 2 December, 4 to 9.30 pm,
Saturday, 3 December, 11 a.m. to 9.30 p.m.,
Sunday, December 4, 11 a.m. to 7 p.m.

Christmas market in Kronberg
photo: Westenberger/archive

Königstein am Taunus
BAD SODEN CHRISTMAS MARKET
Santa Claus arrives in his carriage and a Christmas fire show accompanied by American Christmas carols round out this traditional market.
Saturday, 3 December, 3 to 10 pm,
Sunday, December 4, 12 noon to 6 p.m.
Beautiful ambience in the heart of the city – in the Kurpark Bad Soden
CHRISTMAS MARKET AT THE CASTLE HOTEL
During the Advent season, the castle terrace is transformed into a romantic Christmas market. Stroll through the magnificently illuminated and festively decorated small stalls in a historic ambience.
Saturday, December 10, 12 noon to 8 p.m.
Schlosshotel Kronberg, Hainstr. 25, Kronberg im Taunus

HÜTTENZAUBER SCHNEIDHAIN
Saturday, December 10, 2 pm
Heinrich-Dorn-Halle, Königstein-Schneidhain
KRONBERG CHRISTMAS MARKET
The Kronberg clubs characterise the offer of the atmospheric Christmas market
Saturday, December 10, 3 to 9 pm,
Sunday, December 11, 11 a.m. to 6 p.m.
Old Town, Kronberg im Taunus

MÜNSTER CHRISTMAS MARKET

Small and homely, the Münster Christmas Market attracts guests from near and far.
Sunday, December 11, 11 a.m. to 8 p.m.
In the old Königsteiner Straße and at the church square St. Dionysius in Kelkheim-Münster

MAMMOLSHAIN CHRISTMAS MARKET
The Kerbeverein Mammolshain invites you to a small but fine Christmas market
Saturday, December 17, 14 to ? p.m.
Bornplatz, Mammolshain

OBERHÖCHSTÄDTER CHRISTMAS MARKET
The clubs of the district Oberhöchstadt create a Christmas atmosphere with their stands around the „Dalles".
Saturday, December 17, 3 to 9 pm
Dalles, Altkönigstraße/Limburger Straße Oberhöchstadt

Cut your own Christmas tree

10 December, 10 a.m. to 4 p.m., Pferdehof Seelenberg, Tuttmannswald car park
10 December, 10 a.m. to 4 p.m., Landsgraben car park
10 December, 10 a.m. to 4 p.m., Feldberg, Sandplacken
11 December, 10 a.m. to 3 p.m., Borgnisweg 1, Naturfreundehaus
15 December, 10 a.m. to 4 p.m., Schloßborn, Kapellenstraße
17 December, 10 a.m. to 4 p.m., Glashütten/Schloßborn, Hasenmühlenweg
17 December, 9 a.m. to 4 p.m., Kelkheim, Breiter Weg car park, B455
Sale of Christmas trees
10 December, 11 a.m. to 3 p.m., German Forest Youth, Gimbacher Hof, Kelkheim
15 to 17 December, 9 a.m. to 3 p.m., Forstamt Königstein, Ölmühlweg 17, Königstein
17 December, 11 a.m. to 3 p.m., German Forest Youth, Gimbacher Hof, Kelkheim

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Real Estate

Claus Blumenauer Immobilien GmbH
YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT
06174 96100
claus-blumenauer.de
F&C fineandcountry.com

Communication

Kiesow communication
vodafone
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am -13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Welcome
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

OLIVER DUNSCH
Dentist | Zahnarzt
Fellow of ICCMO (USA)
General, Cosmetic and Neuromuscular Dentistry |
Ästhetische & Funktionelle Zahnmedizin
Parkstr. 11 | 65812 Bad Soden
06196/527052 | www.neukranz-buerklin.de
NEUKRANZ BÜRKLIN
PRAXIS FÜR ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

Sports & Wellness

TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

Die U12 (2010/2011) des MTV beim Taunuscup, an dem 20 Hockeymannschaften aus ganz Deutschland mit etwa 250 Spielerinnen und Spieler teilnahmen. **Foto: privat**

Hallenhockey – Erfolgreicher vierter Taunuscup des MTV (U12)

Kronberg (kb) – Nach erfolgreicher Feldsaison der Mannschaften der Mädchen wU12 und der Knaben wU12 (Jahrgang 2010 & 2011) beginnen die Hockeymannschaften nun mit intensiver Vorbereitung auf die Hallenrunde. Bereits 2018, 2019 und 2021 richtete der MTV Kronberg für die U14 und die U12 den frisch aus der Taufe gehobenen Taunuscup in der Sporthalle des Taunusgymnasiums aus – zwei Wochenenden fantastisches Hockey pur.

Der organisatorische Kraftakt lohnt sich. Am hochkarätig besetzten Turnier des vergangenen Wochenendes nahmen 20 Hockeymannschaften aus ganz Deutschland mit etwa 250 Spielerinnen und Spieler teil. Teilnehmende Vereine waren: Club an der Alster Hamburg, Bonner THV, HC Kassel, SC 1880, Wacker München, Bremer HC, Zehlendorfer Wespen Berlin, Club zur Vahr Bremen, Uhlenhorst Mühlheim, HC Bad Homburg, Essener HC, Hockeyclub Speyer und natürlich die Mädels und Jungs vom MTV Kronberg. Zudem fand eine Hessenhockey-Schiedsrichter-Ausbildungsmaßnahme statt, die von Seiten des Verbands als sehr erfolgreich bewertet wurde. Aus Sicht der Kronberger Spielerinnen und Spieler war das Turnier auch sportlich ein bemerkenswerter Erfolg.

Sieger des Turniers bei den Knaben wurden die Jungs vom SC1880 mit starker Mannschaftsleistung. Bei den Mädels gingen die Mädchen vom Club zur Vahr/Bremen als stolze Siegerinnen nach Hause.

Insgesamt war der Taunuscup U12 ein vielversprechender Auftakt der Hallenrunde 2022/2023, bei dem neben den jungen Aktiven auch die zahlreichen Zuschauer auf ihre Kosten kamen. Die vielen spannenden Spiele haben große Vorfreude auf die bevorstehenden Begegnungen in der Hessenmeisterschaft gemacht. Der MTV bietet kostenloses Schnuppertraining für alle Jungen und Mädchen ab vier Jahren an. Einfach unter schnupper@mtv-hockey.clubdesk anmelden. Die Hockeyabteilung freut sich über alle, die sich für diesen tollen Mannschaftssport interessieren.

Zweikampf zwischen stärkster Abwehr und stärkstem Angriff

Königstein/Kronberg (kb) – In der Kreisliga A der E-Jugend zeichnet sich ein Zweikampf zwischen der abwehrstärksten, verlustpunktfreien Mannschaft des EFC Kronberg und dem stärksten Angriff der Mannschaft des 1. FC TSG Königstein ab. Das Trainer-Team der Königsteiner, Stephan Schmidt und Miljenko Galic, kennen die alte Weisheit „Der Angriff gewinnt Spiele, die Abwehr gewinnt Meisterschaften“ und wissen die bessere Tordifferenz ihrer Schützlinge durchaus zu werten. „Natürlich hängt uns die Niederlage gegen den Liga-Konkurrenten im Auftaktspiel der Saison nach, diesen Punkten laufen wir nun hinterher, und am Ende dürfte wohl das Rückspiel in Kronberg entscheidend sein“, so Schmidt, der bei den Nachbarstädtern Verstärkungen auf gleich mehreren Positionen feststellte. Bis zum Rückspiel gelte es, seine Hausaufgaben zu erledigen und die anderen Mannschaften auf Distanz zu halten. Gut gelungen ist das am vergangenen Wochenende gegen das Team der JSG Wehrheim. Zum Spielauftakt ging bereits ein Raunen durchs Publikum, als Fabian Mannig mit einem technisch starken Fallrückzieher die Latte traf, doch leider senkte sich der Ball nicht hinter, sondern knapp vor der Torlinie. Danach stach insbesondere die einzige Spielerin der Königsteiner, Hana Hashani, hervor. Sie markierte bereits in der 5. Spielminute mit einem sehenswerten Linksschuss den Führungstreffer. Dem 2:0 durch den Führenden der Torschützenliste Jan Knoche ging ein präzises Doppelpassspiel von Hana Hashani in der 10. Spielminute voraus. Jan Knoche war es auch, der drei Minuten später zum 3:0 erhöhte. Schlag auf Schlag ging es bis zum Pausenpfiff weiter, und so war es erneut Hana Hashani, die nur zwei Minuten später nach guter Vorarbeit von Fabian Mannig das Runde zum 4:0 ins Eckige beförderte. Noch vor dem Pausenpfiff schweißte Felix Vogt das Leder zum 5:0 ins Netz, was für hängende Köpfe der gegnerischen Spieler sorgte. Die Pausenansprache der Wehrheimer hatte offenkundig ihre Wirkung nicht verfehlt, insbesondere der beste Torjäger der Gäste, Julian Kütt, ging hochmotiviert in die zweite Halbzeit und traf bereits in der 26. Minute zum 5:1-Anschlusstreffer. Das Spiel wurde daraufhin ausgeglichener, und die Burgstädter gerieten phasenweise unter Druck. Torwart Victor Vancraeyenest musste sich gleich mehrfach durch sehr gute Paraden auszeichnen und bewahrte seine Mannschaft vor weiteren Gegentoren. Erst in der 35. Minute sorgte Jan Knoche mit einem sehenswerten Weitschuss für den alten Abstand (6:1). Der Widerstand der Gäste war nun offenbar gebrochen, die Königsteiner gewannen wieder die Oberhand. Aleksander Marcinkiewicz erhöhte in der 40. Spielminute konsequent zum 7:1. Zwei Minuten später war es dann erneut Julian Kütt, der eine Unachtsamkeit in der Abwehr der Heimmannschaft zum 7:2-Endstand nutzte. Diese Unachtsamkeiten in der Abwehr abzustellen, mit dieser Forderung gingen die Königsteiner am vergangenen Dienstag zum vorgezogenen Viertelfinalspiel um den Kreispokal nach Usingen. „Vorgaben erfüllt, ein müheloser Einzug ins Pokal-Halbfinale“, konnte das Trainer-Team Schmidt/Galic nach dem 1:12-Sieg konstatieren.

In den ersten sechs Spielminuten knallte es gleich dreimal im Usinger Netz. Fabian Mannig sorgte mit einem Doppelschlag in der dritten und vierten Spielminute für die 2:0-Führung, Jan Knoche erhöhte auf 3:0 in der sechsten Spielminute. In der 12. Spielminute war es die erneut stark aufspielende Hana Hashani, die zum 4:0 aus Königsteiner Sicht traf. Vor dem Halbzeitpfiff trug der laufstarke Johann Rösler weitere zwei Treffer zum gelungenen Pokalabend bei. In der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber zu ihrem Ehrentreffer, danach ging es wieder Schlag auf Schlag: Jan Knoche zum 1:7 (34.), 1:8 (36.) und 1:11 (42.), Mateo Galic zum 1:9 (40.), Leis-Din Salkovic zum 1:10 (41.) und Julius Burkert zum 1:12 (47.)-Endstand.

Tierschutztipp

Achtbeinige Mückenfänger

Weztlar. – Ab Herbst kommt es im Haus zu vermehrten Begegnungen mit den achtbeinigen Krabblern. „Viele Menschen fragen sich, warum gerade jetzt so viele Spinnen unterwegs sind. Tatsächlich fallen uns die Spinnen im Herbst aber nur stärker auf. Sie suchen nun nach frostfreien Verstecken für den Winter und kommen dabei auch ins Haus“, erklärt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Für die meisten Spinnenarten ist der Ausflug in unsere vier Wände allerdings ein großes Risiko. Denn spätestens mit Einsetzen der Heizperiode wird die Raumluft für sie zu trocken. Sie verenden dann meist schon nach kurzer Zeit. Kreuzspinne, Zebraspringspinne und Co sollten daher am besten eingefangen und wieder nach draußen gesetzt werden. Zu den wenigen Arten, die sich das ganze Jahr bei uns wohlfühlen, gehören die Hauswinkel-, die Zitter- und die Nosferatuspinne. Auch wenn der häuslichen Spinnenbesuch manchmal unangenehm ist, muss man nicht in Panik verfallen. Denn die heimischen Arten sind für uns Menschen ungefährlich. Spinnen sind sogar äußerst nützlich, da sie viele Insekten vertilgen: „Mücken, Motten oder geflügelte Blattläuse sind die bevorzugte Spinnennahrung.

Daher unsere Bitte: Töten Sie die unterschätzten Nützlinge nicht, sondern setzen Sie sie lebendig wieder vor die Tür“, rät der Biologe Eppler. Dazu kann man die Spinnen mit einem Glas und einem Stück Pappe einfangen und nach draußen bringen. Mit einem kleinen Holzstapel, einem Steinhaufen oder aufgehäuftem Laub lassen sich ohne viel Aufwand gute Winterquartiere für die Achtbeiner im Garten schaffen. Die Hauswinkelspinne gilt vielen als klassisches „Ekeltier“, da sie groß, dunkelbraun und dicht behaart ist. Schaut man sich das Tier genauer an, wird man schnell feststellen, dass diese Spinne fast nur aus Beinen besteht. Der eigentliche Körper ist nur etwa zwei Zentimeter groß. Vergleichsweise zart gebaut erscheint die Zitterspinne mit ihren dünnen grazilen Beinen und dem kleinen Körper. Obwohl sie also fast regelmäßig als Untermieter anzutreffen ist, fällt sie nicht sehr auf. Häufig bemerkt man die Zitterspinne erst, wenn man zufällig ihr Netz berührt: Denn dann beginnt sie zu zittern! Öfter noch als die Spinne selbst fallen allerdings ihre großflächigen Netze auf, vor allem, wenn sie verlassen und nach einiger Zeit verstaubt sind. Dieser eher „schwächeren“ Spinne traut man gar nicht zu, dass sie sich mit großen Gegnern anlegt. Dennoch ist gerade sie es, die in Kellerschächten oder im Keller der Hauswinkelspinne nachstellt. Sie pirscht sich an das Opfer an und bewirft sie mit Fäden. Ist das Opfer in seinen Bewegungen gehemmt, wird es von der Zitterspinne in Rotation versetzt und dabei eingesponnen, bis dann der tödliche Biss angesetzt wird. Es spricht also einiges dafür, diese Spinne im Haus zu dulden.

Landrat Ulrich Krebs, Projektteilnehmerin Julia Schimmel aus Usingen und Projektleiter Luca Nitschke mit dem Elektroauto, mit dem die Teilnehmerin des „PendelLabors“ derzeit zur Arbeit fährt. **Foto: HTK**

Alternativen zu gewohnten Pendelroutinen ausprobieren

Hochtaunuskreis. – Der tägliche Weg zur Arbeit und wieder zurück ist für viele Menschen reine Routine. Nicht selten ist der eigene Pkw ein Teil davon. Im Rahmen des Forschungsprojektes „PendelLabor“ nutzen 18 Personen aus dem Hochtaunuskreis die Möglichkeit, ihre Routine zu durchbrechen und für einige Monate nachhaltigere Pendelmöglichkeiten zu testen. Nach einer individuellen Mobilitätsberatung zu Beginn des Forschungsprojektes haben alle Teilnehmenden das für sich passende Angebot ausgewählt und erproben seitdem E-Bikes, E-Autos, ÖPNV-Abos und sogar einen Co-Working-Arbeitsplatz. Eine Teilnehmerin ist Julia Schimmel aus Usingen. Landrat Ulrich Krebs und Dr. Luca Nitschke vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung besuchten sie für ein kurzes Zwischenfazit. Das ISOE leitet das Forschungsprojekt „PendelLabor“ in Kooperation mit der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm) und weiteren Partnern. Neben dem Hochtaunuskreis nimmt ein weiterer Landkreis aus dem Rhein-Main-Gebiet am Forschungsprojekt teil. Landrat Ulrich Krebs: „Wir freuen uns, als Landkreis Teil dieses spannenden Forschungsprojektes zu sein und damit an einer nachhaltigeren Mobilität mitzuwirken. Die vielen Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis zeigen, dass wir mit diesem Thema einen Nerv treffen.“ Julia Schimmel erfuhr über die Hessenschau von dem Experiment und entschied sich schnell für eine Bewerbung. Seit etwa einem Monat ist sie nun mit dem Elektroauto zu ihrem Arbeitsplatz in Oberursel unterwegs. Damit ist sie so zufrieden, dass sie sich auch nach dem Experiment den Umstieg auf Elektromobilität vorstellen kann: „Allein durch die Teilnahme haben wir uns in der Familie viel mit Mobilität insgesamt und vor allem mit alternativen Antrieben beschäftigt. Es ist zwar nicht immer einfach, unterwegs zu laden, dieses Problem würde aber eine eigene Wallbox lösen. Unser nächstes Familienauto soll auf jeden Fall auch ein Elektroauto werden“.

In zwei Wochen wird Julia Schimmel mit der Bahn noch eine weitere Pendelmöglichkeit ausprobieren. Dann gibt sie das gemietete Elektroauto wieder ab und bekommt stattdessen ein kostenfreies ÖPNV-Monatsticket. Auch wenn ihr Arbeitsweg dadurch deutlich länger dauern wird als mit dem Pkw, ist sie optimistisch: „Ich freue mich schon sehr auf das Ticket. Durch die Mitnahmemöglichkeit können wir Bus und Bahn am Wochenende auch zu zweit für Ausflüge nutzen“. Auch die anderen Projektteilnehmer aus dem Hochtaunuskreis testen ihre persönlichen Alternativen fleißig aus. Dr. Luca Nitsche, Projektleiter des ISOE, zieht ein Zwischenfazit: „Es zeigen sich bereits spannende Veränderungen: Teilnehmende gestalten ihren Pendelalltag um. Dadurch erlernen sie neue Fähigkeiten, zum Beispiel den Umgang mit E-Ladesäulen und der Reichweite von E-Autos oder den Gepäcktransport und die Wegfindung mit dem E-Bike. Darüber hinaus macht vielen der neue Pendelalltag mehr Spaß, und die Teilnehmenden geben ihre Erfahrungen auch an Kollegen und Freunde weiter.“

Im Februar endet das Experiment für alle Teilnehmer. Dann zeigt sich, welche Alternativen eine Chance haben, zur neuen Routine zu werden, und wo es noch hakt. Zumindest für Julia Schimmel ist die Teilnahme jetzt schon ein Erfolg.

Beim Konzert der Schulen in der Erlöserkirche in Bad Homburg (Foto von einem der vergangenen Konzerte) werden u.a. „Die Königskinder“ unter Leitung von Wolfram Gaigl von der Altkönigschule zu hören sein. **Foto: HTK**

Tradition wird fortgeführt: Konzert der Schulen läutet Advent ein

Hochtaunuskreis. – Der Hochtaunuskreis lädt am Freitag, 25. November, um 19 Uhr zum traditionellen Konzert der Schulen in die Erlöserkirche in Bad Homburg ein. Schülerensembles aus vier weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis haben ein musikalisch erstklassiges und zur Jahreszeit passendes Programm zusammengestellt. „Das Konzert der Schulen gehört zu den Veranstaltungshöhepunkten im Hochtaunuskreis. Daher freue ich mich auf einen festlichen Konzertabend in der stimmungsvollen Atmosphäre der Erlöserkirche in Bad Homburg und bedanke mich bei allen teilnehmenden Ensembles für ihr Engagement und bei der Erlöserkirchengemeinde für ihre Gastfreundschaft“, so Landrat Ulrich Krebs. Das Konzert eröffnen wird die Singklasse der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf unter der Leitung von Michael Hollenstein. Danach folgt das Chorensemble „Die Königskinder“ unter Wolfram Gaigl von der Altkönigschule in Kronberg. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg wird mit seinem Orchester vertreten sein, das von Regina Möller-Wälde geleitet wird. Den Abschluss bildet das Orchester der Bischof-Neumann-Schule in Königstein, dirigiert von Mechtild Geißler. Zu hören ist unter anderem Musik von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Freunde des „Konzerts der Schulen“ werden sich auch auf das traditionelle gemeinsame Schlusslied „Tochter Zion“ freuen, das den Advent einläutet. Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen in der Tiefgarage am Schloss oder – kostenlos – auf dem etwa zehn Gehminuten entfernten Festplatz am Heuchelbach zur Verfügung.

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Main FASTEN WERK

FASTEN
In Bad Homburg
und Schmitten

Profitiere von 30 Jahren
professioneller Fastenerfahrung

Stärke dein Immunsystem und Leistungsfähigkeit

- Fasten **ambulant** in Bad Homburg in der Christusgemeinde, Stettiner Str. 53, Bad Homburg
- Fasten-**Urlaub** in Schmitten im Martin-Niemöller-Haus, Am Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmitten
- Fasten-**Einzelcoaching**
- Fasten-**Online** im do it yourself Programm
- Fasten-**Erstberatung** als -GUTSCHEIN und Direktberatung

Anmeldung: www.mainfastenwerk.de
Main Fasten Werk Tel. 0160-8811292

Café Rotkehlchen hat noch Plätze frei

Bad Homburg (kb) – Es ist schon ein besonderes Café, das „Café Rotkehlchen“ des DRK-Kreisverbands Hochtaunus, und besondere Menschen sind seine Gäste. In einer kleinen Runde können Menschen mit Demenz regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 zusammenkommen. Die bevorstehende Adventszeit lädt geradezu ein, es sich gemütlich zu machen. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und gebacken – also alles, was es für eine besinnliche Vorweihnachtszeit braucht! Es sind noch Plätze frei an den drei Nachmittagen – dienstags, donnerstags und freitags – jeweils von 14 bis 17 Uhr, an denen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des DRK den maximal sechs Gästen ein abwechslungsreiches, aber stets auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Programm anbieten. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Abholung bereit. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Jens Berger als Leitung des Fachbereichs Demenz des DRK unter 06172-129545 zur Verfügung.

Quadro Nuevo zu Gast in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Quadro Nuevo kommen am Donnerstag, 1. Dezember, um 20 Uhr wieder live nach Kronberg in die Johanniskirche und präsentieren ihr Weihnachtskonzert, in diesem Jahr mit ganz neuen Stücken, aber natürlich auch mit altbekannten, die man nicht missen möchte. Weihnachtslieder, die ungewohnt und doch vertraut sind. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran, gefühlvoll. Erinnerungen an die eigene Kindheit. Draußen die Winterluft, drinnen der Kerzenduft. Bratäpfel schmoren im Ofen. Klänge der freudigen Erwartung. Das akustisch-instrumentale Quartett spielt zur Vorweihnachtszeit eine sehr persönliche Auswahl an stimmungsvollen Melodien.
Vor einigen Jahren begann die Weltmusik-Gruppe Quadro Nuevo, Weihnachtskonzerte zu geben. Dies wurde den vier Musikern, die den Rest des Jahres mit Tango und fetzigen Balkan-Rhythmen umherreisen, zu einem tiefen Bedürfnis. So füllen sie in der Adventszeit die Säle mit besinnlicheren Melodien.
Dabei beschränkt sich das Repertoire nicht auf christliche Lieder aus der Heimat und fernen Landen: Die Virtuosen bereichern die Vielfalt winterlicher Musik auch durch jiddische oder indianische Melodien, die den Geist der Erhellung und des Trostes tragen.
Ein Weihnachtskonzert für neugierige Hörer, die neben Klassikern wie Leise rieselt der Schnee, Es kommt ein Schiff geladen, Alle Jahre wieder oder Maria durch ein Dornwald ging auch ungewohnte Klänge im Advent entdecken.
Am 1. Dezember um 20 Uhr geht es los, Einlass ist bereits 30 Minuten vorher. Karten für das Konzert erhalten Sie online unter www.kronberger-kulturkreis.de oder an allen bekannten VVK-Stellen – in Kronberg ist dies die Kronberger Bücherstube in der Altstadt.

Ortsgericht zieht zurück ins Bürgerbüro

Kronberg (kb) – Das Ortsgericht Kronberg verlegt sein Sprechstundenbüro von der Hainstraße 5 zurück ins Bürgerbüro am Berliner Platz. Ab dem 1. Dezember ist der Ortsgerichtsvorsteher donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr dort persönlich erreichbar.
Die Sprechstunde findet ohne Terminvergabe offen statt.

Einbruch in Einfamilienhaus

Kronberg (kb) – Im Verlauf des Mittwochs, 16. November, brachen Unbekannte tagsüber in ein Einfamilienhaus im Buchholzweg in Kronberg ein. Die Täter verschafften sich im Zeitraum zwischen 7.30 Uhr und 18.50 Uhr über eine Terrassentür Zutritt zu dem Wohnhaus. Im Inneren wurden alle Räume von den Tätern durchsucht, bevor sie unerkannt flüchteten.
Die Höhe des Diebesgutes kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter der Rufnummer 06172-120-0 entgegen.

Lebenslange Zahngesundheit dank Prophylaxe

Unsere beiden Dentalhygienikerinnen und Spezialistinnen für Parodontologie Aceyla Sahin und Shabnam Kianifar sorgen von Anfang an für gesunde Zähne und Zahnfleisch. Mit Frau Kianifar konnte die Prophylaxe Abteilung weiter ausgebaut werden. Sie ist seit über 25 Jahren Dentalhygienikerin und kümmert sich mit großer Leidenschaft und Fürsorge sowie umfassendem Know-how um die Zahngesundheit ihrer Patienten. Mit Sympathie und „Entoothiasme“ begeistert Sie in unserer neuen Kinderzahnarztpraxis „DD Kids und Teens“ schon die jüngsten Patienten und gewöhnt Sie spielerisch an den Zahnarztbesuch.
Von Anfang an legt Shabnam Kianifar mit viel Sympathie und Empathie den wichtigen Grundstein für eine lebenslange Zahngesundheit. Im Frühjahr eröffnet dann die Prophylaxe-Wellness-Abteilung in eigens dafür eingerichteten Räumlichkeiten. Seien Sie gespannt, was Sie alles erwartet.

VITAE SHABNAM KIANIFAR, DENTALHYGIENIKERIN

Frau Shabnam Kianifar ist seit über 25 Jahren im zahnmedizinischen Bereich tätig. Sie bildete sich zur staatlich zertifizierten Dentalhygienikerin weiter und ist seit zehn Jahren neben ihrer Leidenschaft für die Prophylaxe kompetente Ansprechpartnerin für Parodontitis-Therapie. Empathie und individuelle Betreuung sind neben ihrem hohen fachlichen Anspruch an sich selbst die Grundpfeiler ihrer Arbeit. Im Rahmen ihrer langjährigen Anstellung als zahnmedizinische Prophylaxehelferin hat Shabnam Kianifar bereits ein Dental-Wellnessstudio konzipiert und bleibt für ihre Patienten fortwährend auf dem neuesten Wissensstand.

Dentalhygienikerin Shabnam Klanifar

Dr. Christoph & Nina Dettler
Taunusstraße 21
61440 Oberursel (Taunus)
T 06171 76120 • F 06171 978507
praxis@dd-kids-teens.de

IMPLANTATVERANSTALTUNG

Dr. Christoph Dettler, Spezialist für Implantologie Bdiz EDA, informiert Sie am 14.12., 25.01. und 01.03 jeweils um 16 Uhr, in einem Vortrag über die fortschrittlichsten Verfahren in der Implantologie in seiner Praxis. Reservieren Sie telefonisch Ihren persönlichen Beratungstermin. Besonders werden folgende Themen besprochen:

- Was sind Implantate?
- Feste Zähne am selben Tag
- Sind bei mir Implantate möglich?
- Metallfreie Implantate aus Zirkon
- Minimal-invasiver Knochenaufbau

Nach dem Vortrag bleibt genügend Zeit, um Fragen zu beantworten

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a ·
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - , Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Natali Kirša-Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betesda.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Wochenspruch zum Ewigkeitssonntag
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharia 9,9

Freitag, 25. November 2022
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr:
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr:
Probe des Chores der Johanniskirche im Hartmutsaal
Samstag, 26. November 2022
14.00 Uhr: Taufe (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
16.00 Uhr: Taufe (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
18.00 Uhr: Orgelmusik zum 1. Advent in der Johanniskirche (Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr: Gottesdienst am Vorabend des 1. Advents (Pfarrer Hans-Joachim Hackel) **mit Feier des Heiligen Abendmahls**
1. Advent, 27. November 2022
10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent (Pfarrer Hans-Joachim Hackel) mit Feier des Heiligen Abendmahls ´musikalisch gestaltet von Schönberg Brass
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
11.30 Uhr: Taufe (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
Montag, 28. November 2022
19.30 Uhr: Probe der St. Johannisbläser im Hartmutsaal
Dienstag, 22. November 2022
Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:
15.00 Uhr: Gruppe I -
16.15 Uhr: Gruppe II -
17.30 Uhr: Gruppe III

Unser Beitrag zum Energiesparen
Der Kirchenvorstand hat beschlossen dem Aufruf zum Energiesparen angesichts der drohenden Energiekrise zu folgen und unsere Gebäude einschließlich der Johanniskirche nur noch auf das notwendige Minimum zu heizen. Wir bitten alle Kirchenbesucher sich entsprechend zu kleiden. Diese Regelung gilt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen mit Ausnahmen von Konzerten aufgrund der Sensibilität der Instrumente.

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie auf unserer Homepage mitfeiern.
Unsere Homepage finden Sie unter: www.stjohann-kronberg.de

Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Donnerstag, 24.11.
17.00 Uhr Probe Krippenspiel
Sonntag, 27.11. • 1. Advent
10.00 Uhr **Gottesdienst, Pfarrer Dr. Kramm**
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus
Montag, 28.11.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 29.11.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 30.11.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 01.12.
17.00 Uhr Probe Krippenspiel

• In den Innenräumen der Gemeinde besteht Maskenpflicht

Am 27.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 24. November – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
(Pfr. i.R. Armin Witzlau)
Seniorenstift Hohenwald
Freitag, 25. November – 18.00 Uhr
Meditation am Freitagabend
(Hildegard Kaiser)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Samstag, 26. November – 15 Uhr
Probe Krippenspiel
(Renate Witzlau)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 27. November – 11.00 Uhr
1. Advent
Einführungsgottesdienst für Laura Weber
mit Flötenensemble
(Dekan Dr. Fedler-Raupp)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 28. November – 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht
(Mickey Wiese)
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 28. November – 19.30 Uhr
Probe Jubilate Chor
(Elisabeth Stoll)
Markus-Gemeinde Schönberg
Mittwoch, 30. November – 19.30 Uhr
Offener Gesprächskreis
(Renate Witzlau)
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator)	☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach	☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferent Johann Weckler	☎ 06174 – 25 50 517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
Das bedeutet: Es besteht zwar keine Maskenpflicht, wir möchten Sie jedoch bitten, in den Gottesdiensten eine Maske zu tragen, wenn ein Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten wird.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 25.11.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

SSamstag, 26.11.
18.00 Uhr Kirche Adventsfeier besonders für Kinder (ausnahmsweise um 18 Uhr!)
mit feierlicher Segnung des Adventskranzes und Entzünden der ersten Kerze
Bringt gerne eure eigenen Adventskranzkerzen zur Segnung mit!
Sonntag, 27.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Weihnachten 2022
Wie jedes Jahr sammelt Reinhild Fassler zu Weihnachten für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff / Frankfurt (Bruder Michael, Leitung, und Bruder Paulus, Stiftungsvorstand). Hierfür werden gerade in diesen Zeiten dringend Süßigkeiten, Stollen, Gebäck und Schokoladen-Weihnachtsmänner benötigt.
Ganz besonders freuen wir uns über Kaffee und Obstspenden (bitte achten Sie auf unversehrtes Obst).
Bitte geben Sie Ihre Gaben bis Freitag, 23. Dezember 2022, ab bei:
• Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
• Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer
• Praxis für Physiotherapie FÄRBER Stresemannstrasse 2 61462 Königstein Telefon 06174 - 7269
Abgabeschluss Freitag, 16. Dezember 2022:
• kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Straße 26, Telefon: 06174 – 25 50 50 Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
• kath. Kirchort St. Vitus, Oberhöchstadt, Telefon: 06174 – 25 50 544, Frau Raczek Di / Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Abgabeschluss Mittwoch, 21. Dezember 2022 bis 15.00 Uhr:
• ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefon: 06173-79421, Frau Lind

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 26.11.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst (nicht öffentlich)
Sonntag, 27.11.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe begleitender Kinderwortgottesdienst
Dienstag, 29.11.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 01.12.
15.30 Uhr Hohenwald Wortgottesdienst (nicht öffentlich)

Termine
Donnerstag, 24.11.
20.00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores
Sonntag, 27.11.
17.00 Uhr Kirche
Offenes Adventssingen des Kirchenchores
Dienstag, 29.11.
15.00 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe
Donnerstag, 01.12.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
20.00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen [a]sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter https://www.kitas-mhit.info/

Mt 24, 37–44
Seid wachsam und haltet euch bereit!

Weihnachtsfeier bei der Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (kb) – Die Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen findet für Mitglieder am Samstag, 10. Dezember, um 15 Uhr im Restaurant „Alte Kelterei“, Josef-Baumann-Straße 15, 61352 Bad Homburg statt. Der Beitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 5 Euro pro Person.
Anmeldung zur Feier bis zum 2. Dezember telefonisch unter der Telefonnummer 06173-64967 oder per Mail shg-htk@rheuma-liga-hessen.de. Der Erfahrungsaustausch im Dezember entfällt.

Bäume der Hoffnung sind gesetzt!

Oberhöchstadt. – Im Mittelpunkt des ökumenischen Seminars im Mai 2022 in Oberhöchstadt stand die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Umwelt. Viele Fragen und Positionen in diesem Zusammenhang sind offen. Im Seminar wurden die für viele brennenden Fragen aus theologischer Sicht diskutiert. Im Zentrum stand dabei die Frage, wie wir Christen mit unserer Natur und den vom Klimawandel am stärksten betroffenen Menschen umgehen sollen. Über diesen Erkenntnisgewinn hinaus wollte der Ökumenische Ausschuss der beiden christlichen Kirchen ein dauerhaftes Zeichen setzen und so wurde beschlossen, dass jede Gemeinde einen Quittenbaum pflanzt. Die Quitte wurde ausgewählt, da sie als klimaresistent gilt.

Aber selbst klimarobuste Bäume sollten nicht im Mai oder Juni angepflanzt werden. Deshalb trafen sich vergangenen Samstag etwa 20 Personen aus beiden Gemeinden und pflanzten gemeinsam „ihre“ Quitte. Kleine Ansprachen und Segenswünsche wurden den Bäumen ebenfalls mit auf den Weg gegeben. Nach der Pflanzaktion, bei dem erste Schneeflocken den Winter ankündigten, gab es im Gemeindesaal von St. Vitus Kaffee und Kuchen für die tatkräftigen „Pflanzer“ und natürlich auch für die Zuschauer. Beide Bäume kann man gut erkennen, da sie ein Schild tragen, das auf die ökumenische Pflanzaktion 2022 hinweist. Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer hoffen, dass ihre Pflanzaktion auch in privaten Gärten „Früchte trägt“. (mw)

Die Quitte vor der evangelischen Kirche ist gepflanzt und auch die Quitte auf dem Gelände der katholischen Kirche hat ihren Platz gefunden. **Foto: privat**

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

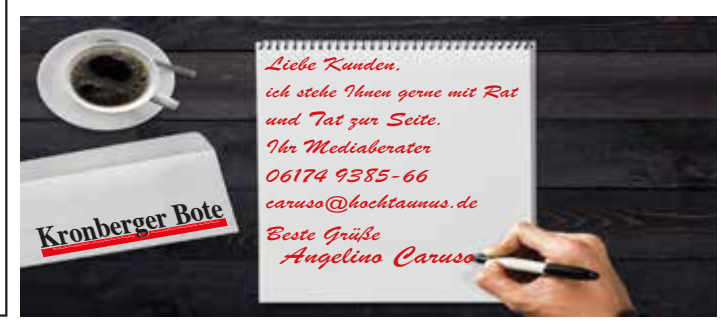
Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 40 vom 1. Januar 2022

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Mobiles Impf-Team kommt

Oberhöchstadt (kb) – Das Mobile Impf-Team der Hochtaunus-Kliniken kommt. Im vierten Quartal steht nach den Impfangeboten am 27. Oktober in Kronberg und am 10. November in Oberhöchstadt noch ein Termin am Donnerstag, 15. Dezember 2022, aus. Im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, macht das Mobile Impfteam dann nochmals von 17 bis 19 Uhr Station.

Dort geimpft werden kann jeder ab zwölf Jahren, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Geimpft werden Produkte von Moderna, BionTech und der Impfstoff Novavax. Auch der neuentwickelte, an die neuen Varianten angepasste Impfstoff von BionTech/Pfizer, der von der Europäischen Kommission zugelassen wurde, steht für Auffrischungsimpfungen zur Verfügung. Bei Bedarf findet eine ärztliche Beratung vor Ort statt. Mitzubringen sind Personalausweis, Krankenkassenversicherungskarte sowie Impfpass (falls vorhanden).

Adventscafé mit den Heckstädtern – und der Kita Schöne Aussicht

Oberhöchstadt (kb) – Seit nunmehr 50 Jahren ist die Kindertagesstätte Schöne Aussicht ein fester Bestandteil des Kronberger Stadtteils Oberhöchstadts. Ein halbes Jahrhundert, da gibt es viel zu feiern. Diesen Nachmittag verbringt die Kita mit dem Oberhöchstädter Traditionsverein Heckstadt und lädt alle Interessierten nicht nur zu Kaffee und Kuchen ein. Die Vorschulkinder der Kita werden Weihnachtslieder singen. Gertrude Schneider und Renate Steyer erinnern humorvoll als ehemalige Erzieherinnen der ersten Stunde von 1972 an damalige Zeiten. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich ein Theaterbeitrag eines weiteren Traditionsvereines – den Rasselböck. Auch der katholische Kinderchor lässt es sich nicht nehmen und feiert diesen Tag mit wunderschönen Weihnachtsliedern, bevor die Kinder der Kita noch in eigenes Video präsentieren.

All dies erwartet Interessierte am Samstag, 3. Dezember, von 15 bis 17 Uhr in der Kindertagesstätte Schöne Aussicht im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt.

Senioren-Union Kronberg warnt vor Engpässen bei Medikamenten

Kronberg. – Die Kronberger Senioren-Union (CDU) warnt vor zunehmenden Engpässen bei der Versorgung mit Medikamenten. „Nach Angaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinproduktion sind aktuell knapp 300 Medikamente nicht vorrätig“, erläutert Brigitte Möller, die Vorsitzende der Senioren-Union in Kronberg.

Dabei handele es sich unter anderem um Krebsmittel und Medikamente für Kinder. Um die Versorgungssicherheit zu stärken, sei es elementar, die Arzneimittelforschung und -produktion wieder stärker nach Deutschland und Europa zurückzuholen. Vor allem dürfe nicht nur der Preis ausschlaggebend sein: Wichtige Wirkstoffe z.B. 90 Prozent der weltweit hergestellten Antibiotika werden aufgrund des hohen Kostendrucks bei deutschen Herstellern nur noch in China oder Indien produziert. Das führe bei Störungen in den Lieferketten und bei Rohstoffknappheit zu Ausfällen, warnt Brigitte Möller vor der steigenden Abhängigkeit bei der Medikamentenversorgung. (mw)

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Wilma Krieger

geb. Horn

* 3. Oktober 1931 † 2. Oktober 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Hans-Joachim Hackel sowie der Organistin Frau Christa Pfaff und dem Bestattungshaus Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Jürgen Krieger
Günther Krieger
Claudia Engel, geb. Krieger

Kronberg, im November 2022

DANKE

Hildegard Hartwig

* 21. April 1930 † 13. Oktober 2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ulrike Riedl
Im Namen aller Angehörigen

Hungen, 11. November 2022

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Wolf-Guntram Frhr. Schenck zu Schweinsberg

* 7. Juli 1945 Burg Schweinsberg
† 30. Oktober 2022 Wiesbaden

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Brita Frfr. Schenck zu Schweinsberg
Mark-Oliver Frhr. Schenck zu Schweinsberg
Sibylle Frfr. Schenck zu Schweinsberg mit Helene und Henriette
Dr. Johann-Moritz Frhr. Schenck zu Schweinsberg

Kondolenzanschrift: Pietät Müller KG/ Schenck · Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, 1. Dezember 2022, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg im Taunus statt.
Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Taschenuhren & Armbanduhren. Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind zweitrangig. Tel. 0172/1841203

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

AUDI 80, 85 PS, EZ 06/85, 158.000 km, zu verkaufen. Tel. 06172/898765

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garagenstellplatz für Vespa GTS in Kronberg gesucht. Tel. 0151/17407334

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U1, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 84,- € + NK. Maklerfrei. Tel. 06198/7980 o. 0157/89675558

Garage od. Stellplatz in Königstein für meine Vespa über die Wintermonate gesucht. Tel. 0171/2239280

KFZ ZUBEHÖR

Wohnwagen-Spiegel EMUK für Renault Grand Scenic 80,- €. Tel. 0173/3265012 u. 06081/59961

Verkaufe Mini Countryman 2018 Gummifußmatten (neu) für 60,- € und Mini Ladekabel für 70,- €. Tel. 0178/5331699

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Verkaufe Winterreifen für Mini Countryman 205/60 R17, annähernd abgef., auf John Cooper W. Leichtmetallfelgen, 450,- €. Tel. 0178/5331699

1 Satz Winterreifen auf Original-Alufelgen, gebraucht, 5-Loch-Felgen (z.B. VW-Golf), 205/50 R17, 240,- €. Tel. 0152/7224415

M+S Winterreifen Fulda Kristall Control HP2 auf Felgen, 195/55R 16 87 H, 250,- €. Tel. 0173/3265012 und 06081/59961

Conti Wintercontact 205/60R16. 3 Winter à 5500 km gefahren. Auf Stahlfelgen, 450,- €, Ketten neu dazu, 100,- €. Tel. 0151/18981958

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Sie, 59, quirlig, sucht den niveauvollen Mann, NR, für ihren Reisewunsch 2023 Norwegen mit Hurtigruten o. Mein Schiff. BmB an: glueckstreffer@t-online.de

Einander gut tun, Gedanken austauschen, das Leben spüren: Frau, 71/1,70m/schlank, studiert, ehe-, berufs- und familienerfahren, fit im Denken und Handeln, wünscht sich entsprechenden etwa gleichaltrigen Mann, um noch einmal das Leben in Zuneigung, Vertrauen und Partnerschaft zu gestalten. Klug und gelassen sollte er sein, humorvoll und menschlich. Chiffre: KW 47/03

Oldie sucht Ehefrau (40–65) für neue Gemeinschaft. Parkpl. vorhanden. Bitte Telefon-Nr. angeben. Tel. 06171/76452

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Regine, 63 J.,** natürl. u. attraktiv, mit super Figur, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsgeb. sein, kann ich auch zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zappeln. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Bildschöne Agnes, 74, seit kurzem verwitwet, bin eine natürliche, herzliche Frau, jung geblieben, unkompliziert und häuslich. Die Einsamkeit ist nicht leicht für mich, mir fehlt das tägl. Miteinander, ich habe keine großen Ansprüche, nur Sehnsucht nach einem zuverlässigen Lebenspartner, habe ein Auto und würde am liebsten zusammenziehen. pv **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Ruth, 68 J.,** sorgsam, mit etwas vollbus. Figur. Nach e. traurigen Schicksalsschlag möchte ich noch einmal e. lieben Gefährten finden, Sie lieb haben u. umsorgen. Wünsche mir wieder einen Alltag zu zweit. Ein Auto habe ich u. fahre gerne. Melden Sie sich üb. pv, wenn in Ihrem Herzen u. Heim noch Platz für mich ist.**Tel. 0176-34498648**

➤ **Eva-Maria, 73 J.,** Witwe mit Herz, gute Köchin u. der Haushalt geht mir leicht von der Hand. Ich liebe es zu umsorgen, habe ein kl. Auto u. wäre auch umzugsbereit. Suche einen lieben Mann bis 85 J., der auch Ansprache u. Zweisamkeit vermisst. Ich hoffe, Sie melden sich üb. pv u. das Glück ist uns hold. **Tel. 0152-24910120**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche Hilfe zur Pflege eines kranken Herrn. 4 Tg. 19–20 Uhr u. 1x2 Std. wöchentl. in Eschborn. Tel. 0162/1787668

Mutter (Pflegerin) & Tochter (Abiturientin) suchen in Zeiten der Inflation eine bezahlbare Wohnung in Eschborn & Umgebung. Gerne bei lieben Senioren, die vielleicht einen unbewohnten Teil Ihres Hauses günstig vermieten wollen nach dem Modell „Wohnen gegen Hilfe“. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Tel. 0152/38463128

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern, suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder nach der Schule/Kindergarten? Ich habe Platz frei. Abholung und Abgabe ist auch nach Absprache möglich. Tel. 0151/40035663 ab 16 Uhr.

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Nur an Privat! Neuwertige 4-Zi.-Penthouse-Wgh., ca. 100 m², mit großer Terrasse u. PKW-Stellplatz, im Zentrum Bad Homburgs, 760.000,- €. Tel. 0177/8751893

Einfamilienhaus (2 OGs), freistehend, Renovierung nötig, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (2x), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage (idyllisch), Grundstück 654 m², Garage + gepflasterte Einfahrt, alter angelegter Garten (Südlage) (Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, gr. Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (Öl), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 990.000 €. Seriöse Anfragen bitte mit Rufnummer hinterlegen auf d. MAILBOX: Tel. 01522/5444593 od. E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1–3 Räume, ca. 30–60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

MIETGESUCHE

Rüstiger Pensionär, alleinstd., mobil, finanziell unabhängig, sucht im Bereich HG 1–2 Zi., 40–60m² Wohnung, EG - 1. St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz. Tel. 0159/06626546

Großer Keller (Abstell-Lagerraum) 30–40 m² für Möbel + Akten, leicht zugänglich ab sofort gesucht (nur) in HG. Info über Handy: Tel. 01522/5444593

Rüstiges Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH o. kleines Haus langfristig zur Miete. Biete Unterstützung: Einkauf/Garten/Haus/Internet. Tel. 06172/5936666

Wohnung, 3 Zi., Balkon/Terrasse, gerne EG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), Internet, gepflegt, in HG ab 01.01. oder 01.02.23 gesucht. Info: Handy: 01522/5444593

6-köpfige Familie aus der Ukraine sucht eines 4 - 6 Zm. Whg., oder 2 abgesondert 2 - 3 Zm. Whg. Tel. 0151/53032969 Email: wohnung3105@gmail.com

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Solvente ruhige Dame selbst., NR, ohne Tiere, sucht dringend zum 1.12.22 eine 2,5 -3 ZM Whg. (oder kl. Hs in Bad Soden & Umgebung mit EBK und Balkon, gerne nahe Wald, zur Miete oder auch Kauf Tel. 0174/3886705

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2 in 61462 Königstein.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: kw@hochtaunus.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

VERMIETUNG

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80 m², 2. Etage, v. Priv. z. vermieten für 2 Personen, NR, Einb.-Küche, Tgl. Wan.-Bad, Parkett, Kab.-TV, Keller, PKW-PP, 6 W.E., frei ab sofort! Renoviert! Keine Hunde, keine Makler! Miete. 880,- € + NK / KT. Tel. 0176/43049640

1 Zi., möbliert, mit Dusche/WC und Küchenbenutzung in Friedrichsdorf zu vermieten. S-Bahn-Nähe, ruhige Wohngegend, Internet, nur an NR. Warmmiete 270,- €. Tel. 0151/11135353, E-Mail: sommererludwig@gmail.com

Kelkheim-Hornau, 2-Zi.-DG-Whg., kleine WE, Tgl.-Bad, Keller, Pkw.-Abstellplatz, 530,- € + NK + Kt. Tel. 0173/7065689

4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Garage, Gartennu. KM 900,- €, NK, Kaution, sofort frei in Fischbach Tel. 06195/9873525

2-Zi.-Wohnung im 1.O.G. in Kelkheim-Mitte mit Küche, Bad mit Dusche und Badewanne, ca. 53 m², 530,- € + NK ca. 180,- €. Zuschriften unter Chiffre: KW 47/02

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Fe.Wo. für 4 - 5 Pers. auf der Gerlosplatte (Zillertalarena) Österreich in unmittelbarer Nähe zur Piste, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche mit Spülmaschine, Bad mit Waschmaschine, zu vermieten. Tel. 06195/63046 o. 0151/59117468

NACHHILFE

Physiker hilft in Mathe und Physik für alle Klassen bis Abi inkl. LK bei Ihnen zu Hause. Langjährige Erfahrung. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0175/7429175

Wir suchen für unsere Tochter eine engagierte, regelmäßige Nachhilfe für Mathe, 7. Kl., Gymnasium. Gerne eine Studentin od. Schülerin, die Freude am Unterrichten hat. Die Termine sollten persönlich und nicht online stattfinden. Das kann bei uns zuhause oder bei der Nachhilfe stattfinden (bevorzugt Kronberg, altern. Königstein). Bitte Erstkontakt via SMS/Whatsapp an Tel. 0177/7448199

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gartenhilfe für kl. Garten in B.Hbg. gesucht.15,- € pro Std. Anzeige war am 10.11.22 bereits erschienen. Alle Anrufer, die mit mir gesprochen haben, bitte noch mal melden unter: Tel. 06172/25994 – Mobil Nr. 0176/50918779 nicht erreichbar.

Suchen gründliche Putzfrau für 100 m² Whg. in Eschborn für 1x Woche für 3 Std. Kontakt: hgmv2710@gmail.com

Wer unterstützt mich bei der Pflege meiner 3-Zi-Whg. in Friedrichsdorf 2–3 Std. pro Woche? Tel. 06172/285597

Freundl. Familie in Oberursel sucht Putzhilfe für 4–5 St./Wo. als Minijob. Tel. 01522/2592128

Dt.sprachige Kinderbetreuung in Kronberg gesucht: für 2-monatiges Kind, 2 - 3 mal die Woche für 2 - 3 Std. Tel. 0176/20123418

2-Pers.-Haushalt in Kelkheim/ Hornau sucht Putzhilfe ab sofort für 4 - 6 Std./Wo auf Minijob-Basis. Tel. 0151/61137214

Haushaltshilfe gesucht. Nähe Glashütten 4 - 6 Std./Wo. 18,- €/ Std. als Minijob wichtig: deutschsprachig. Tel. 0151/53360557

Haushaltshilfe für 2 Pers. Haushalt in Königstein gesucht. 6 Std./Woche nach Absprache auf Minijobbasis. Deutsche Sprachkenntnisse erforderlich. Tel. 0173/6523841

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06174-9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung KV, Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung & allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungsarbeiten aller Art: Malen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett – Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Zwergkaninchen Bounty, (w), sehr lieb, fit u. gesund, geimpft, 2 - 3 Jahre, sucht einen Freund (m) in liebevollem Zuhause. Momentan Innenhaltung, im Frühling gern Aussengehege. Tel. 0176/83462643

UNTERRICHT

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Suchen Sie eine regelmäßige Betreuung in Mathematik/Physik (Hausaufgaben, Klassenarbeitsvorb., Verbesserung mündlich). Nur Hausbesuche. Langjährig erfahrener Ingenieur. Whatsapp: 0175/9477573

Anwendungskurse in Kosmetik, einzeln oder kleine Gruppen, von Fachfrau mit langjähriger Erfahrung. Tel. 06172/3818819

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Sprachkurse Deutsch Intensiv, Fortgeschritten, Anfänger. Französisch. Inhouse Firmen + Privat. Tel. 0170/3840704

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Verkaufe Vollverstärker für die Stereo-Hifi-Anlagen: Denon Vollverstärker PMA-680R, 2Mal 100 Watt Sinus, guter Klang, voll funkionsfähig. Mit CD- und Phono-Eingang 99,- €. Pioneer Cassetten-Deck-Hifi Stereo CT737, voll funkionsfähig, 199,- €. Tel. 01522/9572177 Bei Interresse bitte anrufen!!

Privatverkauf! Schönes u. Nützliches, Antikes, Bücher, Bilder, Teppiche und Möbel am 27.11.22 in HG. Anm. unter: Tel. 0177/3874551 am 26.11. ab 16 Uhr

Alles Trachten: 2 D-Mäntel, Kleid Gr. 40/42, 1 H-Mantel u. Jacke Gr. 52, beste Loden aus Salzburg, 30 – 40,- €. Tel. 06172/83432

Sprossenwand, fahrb. Spiegel, Airex Matten, abwaschb. Kissen, VB. Tel. 06172/450596

Am Samstag, 26. 11. gibt es wieder schöne Adventskränze auf dem Wochenmarkt Liederbach. Tel. 0151/1679789

Moll Kinderschreibtisch und Container, beides Ahorn, Moll Schreibtischstuhl rot. Guter Zustand. VB 200,- €. Tel. 0172/6916444

2 Ledercouchen, Hochlehner, ecru, zu verkaufen. Einzelkauf möglich. Tel. 0157/31164250

VERSCHIEDENES

Klaviertechniker stimmt Ihr Klavier, Flügel. Reparaturservice. Ankauf von gepflegten Pianos & Flügeln ab Bj.70 z.B.: Schimmel, Pfeiffer, Bechstein, usw. Termine unter 0172 4061474 Herr Eckstein

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Streichinstrumentensammler !! kauft altes Cello, mindestens 100 Jahre alt und viel älter! Ich suche deutsche, englische, französische, italienische und holländische Instrumente auch Geigen! In allen Preisklassen von 1000,- € bis 350.000 €. Auch Cello & Geigenbögen. Angebote nur von Privat erwünscht! Auch reparaturbedürftig. Seriöse Abwicklung garantiert. Ihre Angebote nehme ich entgegen unter der Tel. 0172/4061474, Herr Eckstein

Wer's wissen will, liest uns.

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Schachspieler/in gesucht. Kein „blutiger" Anfänger mehr. E-Mail: schriedermichael@googlemail.com

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen?
Unter **06174-9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Bad Sodener Woche · Kelkheimer Zeitung
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Stellenmarkt

Aktuell

SEIEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Unser Standort Kronberg sucht einen

Buchhalter (m/w/d)/ Steuerfachangestellter (m/w/d).

Was Sie erwartet in Voll- oder Teilzeit:

- Prüfung, Bearbeitung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfälle
- Abstimmung der Haupt- und Nebenbuchhaltung sowie Bearbeitung des Anlagevermögens
- Prüfung der Reisekostenabrechnungen
- Durchführung des Mahnwesens und Forderungsmanagements
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen sowie Steuermeldungen
- Optimierung bestehender Buchhaltungsprozesse im Rahmen der Digitalisierung

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Karriere-Webseite unter www.airtec.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerbung an:

AIRTEC Pneumatic GmbH
Westerbachstraße 7 · 61476 Kronberg
Frau Margret Antemann
Tel.: 06173 9562 0 · hr@airtec.de
www.airtec.de

Wir freuen uns!

Arzthelfer/-in bzw. MFA

in Teil- oder Vollzeit gesucht. Beginn ab sofort oder nach Vereinbarung. Attraktive Bedingungen & nettes Praxisteam. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwalts-fachangestellte/n m/w/d
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Orthopädische Praxis in Obu. sucht Teamverstärkung:
MFA (m/w/d)
auf Voll- oder Teilzeit, gerne auch Wiedereinsteiger.
Bewerbungen bitte per Email an: info-bernardi@gmx.net.

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Kronberger Bote

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Wir erscheinen seit fast drei Jahrzehnten immer donnerstags in Kronberg und seinen Stadtteilen.

Unser engagiertes Team, hier die Redaktion Kronberger Bote, sucht Sie:

eine/n REDAKTEUR/IN (m/w/d)

Vollzeit/optional auch Teilzeit

Was Sie mitbringen sollten:
- Berufserfahrung als Redakteur (gerne auch Quereinsteiger)
- regionale Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Kreativität
- Teamfähigkeit
- gute Deutsch- und Grammatikkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude am Erstellen von Texten (u. a. Artikel, PR-Texte, Interviews etc.)
- Layouterstellung

Wir bieten Ihnen dafür:
- ein angenehmes und kollegiales Team
- einen eigenen Parkplatz
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Freiraum für eigenverantwortliches Handeln
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- kurze Entscheidungswege und offene interne Kommunikation
- leistungsgerechte Vergütung

Nun fehlt uns nur noch Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen) an Sigrid Pöhlmann **(poehlmann@hochtaunus.de).**

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroniker

(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.

Unsere Anforderungen:
- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digialtechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Eine unbefristete und **absolut krisenfeste** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: **info@behlke.com**
35 JAHRE
BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Selbständiger Schweißer (WIG)

m/w/d
gesucht

Rohr-Rahmenbau für **E-VELO-CABRIO**.
Material wird gestellt.
Für Prototyp und später Serie.

marco.mueller63@gmx.de
mobil/sms/w-app: 0172 - 6900772
www.e-velo-cabrio.de

Nach der Erweiterung unserer Praxis in Oberursel-Stierstadt suchen wir nun Verstärkung!

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und Anstellungsmöglichkeiten, sowie interessante Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir suchen engagierte
Physiotherapeut*innen (m/w/d)
mit Spaß am Beruf.

Melden Sie sich gerne für weitere Infos oder zu einem Gespräch. Kontakt unter
praxis@physiofit-mouret.de
oder **Tel. 06171 - 9238484**

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Naturschutztipp

Mehr Leben – Mit dem Besen!

Wetzlar – Wenn im Herbst die Blätter fallen, verwandeln sich unsere Gärten in farbenfrohe, sehenswerte Kunstwerke der Natur. Angesichts dieser bunten Laubmassen scheint der Griff zum Laubsauger für viele Gartenbesitzer eine praktische Lösung zu sein, doch der NABU Hessen rät vom Einsatz der für die Natur schädlichen Laubsauger ab. „Mit einer Luftgeschwindigkeit von bis zu 160 Stundenkilometern saugen die Geräte nicht nur Blätter, sondern auch unzählige für den Boden und die Vogelwelt wichtige Kleinlebewesen auf“, gibt der Landesvorsitzende Gerhard Eppler zu Bedenken. Bei Laubsauggeräten mit Häckselfunktion werden die Tiere und Insekten meist im gleichen Arbeitsgang zerstückelt. Laubsauger mit Verbrennungsmotor stoßen darüber hinaus gesundheitsschädliche Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid aus. Wer im nächsten Jahr Singvögel in seinem Garten sehen wolle, solle die Motorheuler besser in der Ecke stehen lassen und stattdessen Besen und Rechen nutzen. Das schont nicht nur die Umwelt, weil man Energie spart, Abgase und Lärm vermeidet, sondern auch den Geldbeutel: Hinsichtlich Anschaffungs-, Unterhalts- und Energiekosten sind unmotorisierte Gartengeräte erheblich günstiger. „Wer ganz klassisch zu Besen und Rechen greift und Laubhaufen für die Tierwelt anlegt, oder die Blätter kompostiert, der freut nicht nur die Natur, sondern auch seine Nachbarn“, so Eppler. Für die Vielfalt im Garten sind Laubsauger ein echtes Problem. Wo sie ein paar Jahre lang alle Blätter weggeputzt haben, wird man kaum noch Meisen, Schmetterlinge, Käfer und Igel sehen. Die Geräte lassen nicht nur Blätter und Pflanzensamen verschwinden, sondern auch viele Kleintiere, die auf dem Boden leben und eine wichtige Rolle im Nährstoff-Kreislauf der Natur spielen. Tiere wie Regenwürmer, Spinnen, Asseln, Tausendfüßler, Springschwänze und Milben verwandeln Laub und Pflanzenreste in Humus und dienen Vögeln und anderen Tieren als Nahrung. „Für Igel, Spitzmaus und Kröte bietet die Laubschicht Schutz vor der Winterkälte. Auch Schmetterlingspuppen und viele Nützlinge überwintern gerne unter den wärmenden Blätterhaufen“, so Eppler. Unter Sträuchern und Stauden sollten Blätter unbedingt liegen bleiben, da sie als natürlicher Wintermantel den Boden vor dem Austrocknen und Pflanzenwurzeln sowie Blumenzwiebeln vor Frost schützten. Vor allem flachwurzelnde Pflanzen wie Johannis- und Stachelbeeren können einen solchen Schutz gut gebrauchen. Zumal das Laub ihnen im Nachgang zusätzliche Nährstoffe bietet und für den Aufbau der Humusschicht genutzt werden kann. Auch die Nutzung der Geräte als Laubbläser ist aus Sicht des NABU problematisch. Da die Geräte bis in die kleinste Ecke gelangen, sind selbst Hecken, Gartennischen und Randbepflanzungen nicht mehr sicher. Der NABU Hessen appelliert daher an Gartenbesitzer, auf Laubsauger zu verzichten und lieber zu Besen und Rechen zu greifen oder das Laub auf Beeten und Rabatten einfach liegen zu lassen. Sinnvoll sei es zudem, Laub- und Reisighaufen anzulegen. Laubhaufen sind ein wichtiger Bestandteil eines naturnahen, lebendigen Gartens. Igel, die im Herbst auf der Suche nach einem Platz für den Winterschlaf seien, nutzen sie gerne als Schutz in der kalten Jahreszeit. „Wer für Laub- oder Reisighaufen nicht genügend Platz in seinem Garten hat, kann einen kleinen Komposthaufen anlegen“, rät der Biologe Eppler. So könne das Herbstlaub dem Nährstoffrecycling zugeführt und im nächsten Frühjahr als wertvoller Kompost wieder auf Pflanzbeete ausgebracht werden. Laub, das auf den abgeernteten Beeten verteilt wird, schützt den Boden im Winter und führt ihm Nährstoffe zu. Ein wahrhaft ‚grüner Daumen’ braucht dann keine Chemie mehr. Zusätzlich kann man das Laub auch als Frostschutz für Kübelpflanzen und empfindliche Gartenpflanzen nutzen. Wer schon immer ein Hoch- oder Hügelbeet anlegen wollte, der kann Laub und Schnittgut als Grundlage nutzen. Durch die Verrottung geben die Abfälle dann allmählich ihre Nährstoffe an das Beet ab und düngen so langfristig und schonend.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage **für nur 595.000,– €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Architekten-Reiheneckhaus Premiumlage in Kelkheim
1-A-Lage im Bereich Gundelhardtstraße, 153 m² Wfl., schöner Garten. KP **nur 720.000,– € inklusive geräumige Garage.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 148 kWh, Gas, Bj. 1981
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke DHH – Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,– €.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kamine: Verbraucherzentrale warnt vor Bränden

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
angesichts der Energiepreiskrise und der erhöhten Nachfrage nach Öfen und Kaminen hat die Energieberatung der Verbraucherzentrale wichtige Aspekte im Umgang mit diesen zusammengestellt. So weist sie darauf hin, dass jede Feuerstätte von einem Schornsteinfeger abgenommen werden muss. Geschieht dies nicht, besteht laut Verbraucherzentrale ein erhöhtes Risiko für Rauchgasvergiftungen und Brände. Außerdem sollten sich Nutzer über die richtige Beheizung informieren. Holzscheite müssen so über einen längeren Zeitraum von ein bis zwei Jahren trocknen, bis sie verwendet werden können. Geschieht dies nicht, heizen sie nicht nur schlechter, sondern setzen auch jede Menge Umweltschadstoffe bei der Verbrennung frei. Mit Öfen und Kaminen ist zudem eine Ruß-, Schadstoff- und Feinstaubbelastung verbunden. Wer sich einen Ofen oder Kamin anschaffen möchte, sollte sich daher vorab umfassend informieren und kann beispielsweise ein Modell mit Staub- und Feinstaubfilter wählen, das nach Kriterien des Umweltzeichens „Blauer Engel" zertifiziert ist.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle und weitere Informationen:
verbraucherzentrale-energieberatung.de Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Neu im Opel-Zoo: Winter-Rundgang mit adventlich geschmückten Stationen

Kronberg (kb) – Winter im Opel-Zoo: Das ist die ruhigere Jahreszeit, in der deutlich weniger Besucher den Weg zum Zoo finden als in den Sommermonaten. Das ist aber auch die Jahreszeit mit ungestörten Beobachtungsmöglichkeiten der Tiere und der Natur.
Und im Advent gibt es für solche Beobachtungen ein neues, kostenfreies Angebot: Den „Winter-Rundgang im Opel-Zoo".
Ab dem 26. November erhalten die Besucher an den Kassen eine kleine Broschüre, in dem die zwölf Stationen des Winter-Rundgangs verzeichnet sind, von denen aus 24 Fragen beantwortet werden können. Die richtigen Antworten ergeben schließlich ein Lösungswort. Jede dieser Stationen auf dem Zoogelände ist adventlich geschmückt und bietet die Möglichkeit, ein schönes Foto davor zu machen – möglicherweise, um selbst eine Weihnachtskarte mit Familienmitgliedern zu gestalten.
Bemerkenswert ist, dass die Weihnachtsbäume der Stationen nicht mit Kerzen, Lametta und Baumschmuck, sondern mit Futter für die heimischen Wildvögel behangen sind – auf jeden Fall ein Geschenk für die heimischen Wildvögel.
Die Fragen selbst beziehen sich auf die Zootiere, das Weihnachtsfest und den Winter und können sicher mit ein wenig Beobachtung oder durch das Lesen der Informationsbeschilderung oder auch mit Hilfe der ZooApp leicht beantwortet werden.

Wenn die Stromrechnung nicht mehr bezahlt werden kann …

Hochtaunus. – Kürzer duschen, weniger Raumtemperatur – das sind Tipps von Politik und Medien, um auf die explodierenden Energiepreise zu reagieren. Doch wer sich gerade noch in laufenden Verträgen befindet, hat es noch vergleichsweise gut. Wer indes einen neuen Stromanbieter suchen muss, bekommt einen Vorgeschmack auf die neuen Preise. Die große Rechnung wird erst im nächsten Kalenderjahr kommen. Der Präsident der Bundesnetzagentur, Klaus Müller, warnt, dass mit einer Verdreifachung der Gaspreise zu rechnen ist. Es ist also wichtig, sich darauf einzustellen, um gar nicht erst in eine Schieflage zu kommen. Abschlagszahlungen können vorsorglich erhöht oder Rücklagen gebildet werden.
Doch es gibt Menschen, die viel existenzieller von den Preissteigerungen betroffen sind. Solche, die schon überschuldet waren, bevor der Ukrainekrieg und mit ihm die Energiekrise begann. Bei Menschen, die von Sozialleistungen leben, sorgen vor allem steigende Strompreise für Probleme. Die Jobcenter übernehmen im Rahmen ihrer Leistungen die Heizkosten, Haushaltsstrom hingegen ist Teil des Regelsatzes und muss entsprechend vom Leistungsempfänger selbst gezahlt werden.
Auch wenn Inkassobüros wegen anderer Schulden Druck machen, es ist wichtiger, Strom und Gas zu zahlen, denn es drohen Liefersperre und Vertragskündigung. Zu einer Energiesperre kann es kommen, wenn die Jahresabschlussrechnung nicht bezahlt wurde oder laufende Abschläge (mindestens zwei Monate) nicht gezahlt werden können. Die Rückstände müssen sich aber auf eine Summe von 100 Euro addieren. Sind diese Rückstände entstanden, müssen sie vom Energieversorger zunächst angemahnt werden. Zu diesem Zeitpunkt kann noch gut eine Ratenzahlung über die Rückstände mit dem Energieversorger vereinbart werden. Die Versorger sind sogar verpflichtet, einen solchen zinsfreien Vorschlag zu unterbreiten. Seit der gesetzlichen Neureglung von Ende 2021 müssen die Energieversorger nicht nur Ratenzahlungen ermöglichen, sondern auch die Kosten einer möglichen Unterbrechung sowie des möglichen Wiederanschlusses beziffern. Dadurch lässt sich leicht erkennen, dass es sinnvoll ist, zeitig eine Vereinbarung zu treffen, bevor noch größere Zahlungen notwendig werden. Kommt es zu keiner Rückzahlvereinbarung, wird der Energieversorger vier Wochen vor der Unterbrechung diese ankündigen (oft schon im ersten Mahnschreiben) und erinnert an die Unterbrechung noch einmal acht Tage zuvor. Sind hier besondere persönliche Umstände zu beachten, wie kleine Kinder im Haushalt oder kranke Familienmitglieder, muss dies dem Versorger mitgeteilt werden. Die Energieversorger kennen die Lebensumstände ihrer Kunden nicht. Für solche Härtefallregelungen sind aber meist vorläufige, gerichtliche Eil-Entscheidungen nötig. Je früher sich Betroffene dem Problem stellen, desto einfacher kann eine mögliche Lösung sein. Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Hochtaunuskreises steht Bürgerinnen und Bürgern gerne beratend zur Seite. Die Beratungsstelle ist per E-Mail an schuldnerberatung@hochtaunuskreis.de zu erreichen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Hochtaunuskreises, www.hochtaunuskreis.de.
Für Leistungsbezieher aus dem SGB II besteht im Einzelfall die Möglichkeit, dass das Kommunale Jobcenter mit einem Darlehen aushilft, um eine Stromsperre zu vermeiden. Hier kann es sinnvoll sein, den Kontakt mit seinem Sachbearbeiter zu suchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN

KELKHEIM – FISCHBACH
Charmantes Wohnen
ca. 324 m² 12 ca. 966 m²
€ 1,395 Mio.
Käuferprovision 5,95 % (inkl. MwSt.)*
139,4 kWh/(m²a) 1965
E Öl

ESCHBORN – NIEDERHÖCHSTSTADT
Großzügiges Zweifamilienhaus
ca. 156 m² 6 ca. 278 m²
€ 695.000
Käuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt.)*
127,1 kWh/(m²a) 1976
D Gas

*Die Höhe der Käuferprovision berechnet sich nach dem jeweils notariell beurkundeten Kaufpreis.
Die von Poll Immobilien GmbH hat auch mit dem Verkäufer eine Maklerprovision in gleicher Höhe vereinbart.

Wohnfläche Grundstück Zimmeranzahl € Preis
Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Energieeffizienzklasse
Energiebedarf/-verbrauch wesentl. Energieträger Baujahr

Hier zur Online-Immobilienbewertung.

SHOP BAD SODEN
T.: 06196 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 06172 - 680 980
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 06192 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 06174 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 06198 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 06173 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 06171 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUS
T.: 06081 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

GUTSCHEIN
für eine exklusive und professionelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

von Poll Immobilien GmbH | Zentrale Frankfurt
Feldbergstraße 35 | 60323 Frankfurt am Main
www.von-poll.com

Startschuss für Hochtaunuskreis als Global Nachhaltige Kommune Hessen

Hochtaunuskreis. – Der Hochtaunuskreis ist eine von 13 Kommunen, die für das Projekt „Global Nachhaltige Kommune Hessen" ausgewählt wurde. Dadurch kann der Landkreis mit Unterstützung externer Fachexperten bis Ende 2023 eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln. Dabei sollen Handlungsempfehlungen im Kontext der Agenda 2030 gemeinsam mit Verwaltung, Kommunalpolitik und anderen relevanten Stakeholdern erarbeitet werden. Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler trafen sich kürzlich gemeinsam mit dem Kernteam, das sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Fachbereiche der Kreisverwaltung zusammensetzt, zum offiziellen Auftakt. Landrat Ulrich Krebs freute sich, „dass wir als Hochtaunuskreis unter vielen hessischen Gemeinden, Städten und Landkreisen für dieses Projekt ausgewählt wurden. In der Kreisverwaltung sind bereits viele Themen und Projekte verankert, die nachhaltige Ziele verfolgen. Nun haben wir die Chance, diese in einer Strategie zusammenzuführen und weitere Potenziale auszuschöpfen".
In den folgenden Monaten werden zunächst Bestandsaufnahmen der vorhandenen Initiativen durchgeführt. Diese werden anschließend mit neuen Ideen und Maßnahmen verknüpft. Auf diese Weise soll das Thema „Nachhaltigkeit" dauerhaft in Verwaltung und Landkreis verankert werden. Außer der Verwaltung sollen auch Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft in den Entstehungsprozess eingebunden werden. Die Handlungsempfehlungen werden sich an der Agenda 2030 und den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) orientieren. Dabei handelt es sich um 17 von den Vereinten Nationen formulierte Ziele, die zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands sowie zum Schutz unseres Planeten beitragen sollen. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen zum Klimaschutz, nachhaltiges Konsumverhalten und bezahlbare und saubere Energie. Das Projekt ist ebenfalls eng angelehnt an die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen und an die 22 Nachhaltigkeitsleitlinien des Landes. Das Beratungsunternehmen „PD-Berater der öffentlichen Hand" begleitet den Prozess im Hochtaunuskreis. Das Unternehmen verfügt über große Erfahrung zu den Themen Nachhaltigkeit und kommunale Entwicklungszusammenarbeit.
Die Kosten für die Beratungsleistung werden durch die Projektteilnahme komplett übernommen.

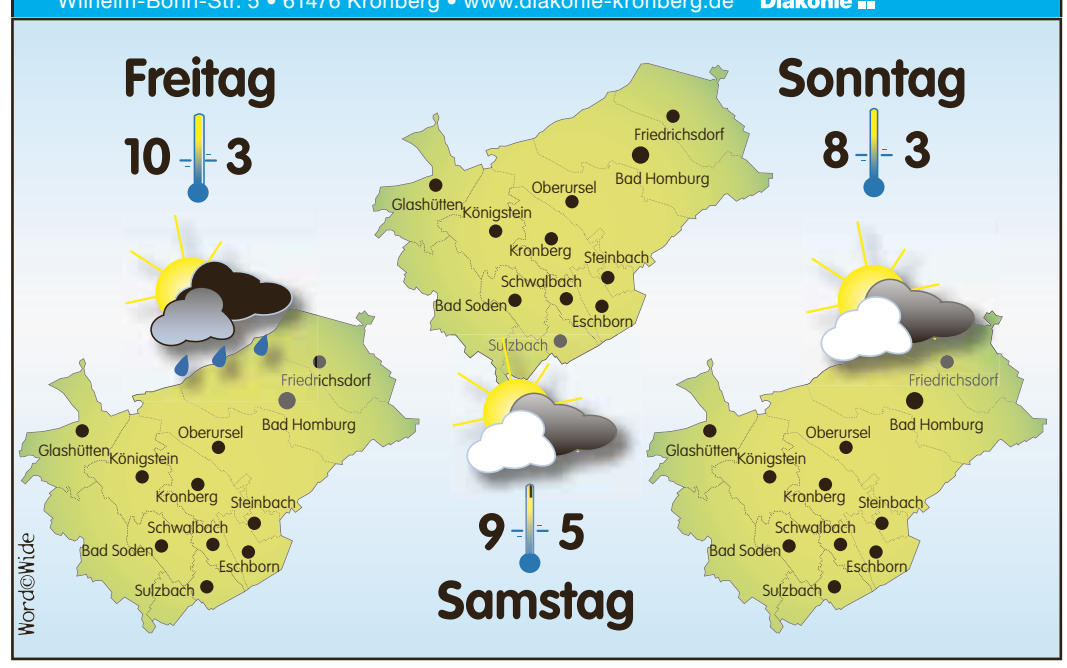
Silvester
Casino Night
Ihr stilvoller Start ins neue Jahr
Livemusik in »Dostojewskis Bar«
Silvesterparty in der Lounge
Mitternachtssekt
5-Gänge-Galamenü uvm.
Tickets ab sofort erhältlich
Kartenreservierung und Vorverkauf für Galamenü und Flanierkarten exklusiv in der Spielbank.
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

„Calli“ kommt in die „Freizeit“

Zur Advents-Session wird K.-H. Peterle, besser bekannt unter dem Namen „Calli“, am Montag, 28. November, ab 20 Uhr in das „Freizeit“, Friedrichstraße 49 Kronberg-Schönberg kommen und einen Mix aus Oldies, Folk, Blues, Rock und Traditionals präsentieren. Viele bekannte Songs, traditionell und Evergreens der Beach Boys, Beatles, Donovan, Cohan u.v.a werden an diesem Abend zu hören sein . Außer Calli wird noch ein Überraschungsgast erwartet! Wie immer freuen sich die Gastgeber Spike und Quincy bei freiem Eintritt über jeden Besucher mit oder ohne Musikinstrument. **Foto: privat**

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie



Mobile Entspannungs-Massage
für Körper & Geist
Anwendungen in vertrauter Umgebung Ihres Zuhauses.
seriös/zertifiziert/zuverlässig
Preise:
25,- EUR - 40 Minuten
38,- EUR - 60 Minuten
Terminvereinbarung:
Tel: 0176-84 60 92 14

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Unser umfangreiches Bettdecken-Sortiment finden Sie auch in unserem
WEBSHOP

ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!
Decken Sie sich ein mit flauschigen Energiesparern.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Bauen & Wohnen

Heizkosten effektiv senken – Eine neue Generation Raumthermostate

(epr) Um Energie und Heizkosten zu sparen, muss man im Winter nicht frieren. Oft reichen schon relativ einfache Lösungen, um den Heizenergieverbrauch in Haus oder Wohnung effektiv zu senken. Der Schlüssel zur Energieeffizienz ist eine bedarfsgerechte Heizungssteuerung.

Hohe Energieverluste beim Stoßlüften, Wärmeanstieg durch viele Personen oder unterschiedliche Nutzungszeiten von Räumen – all das sind Gründe, weshalb Heizungsanlagen oft mehr verbrauchen als nötig. Mit vier neuen Raumthermostaten von JUNG für unterschiedliche Heizsysteme optimiert man die Temperaturregelung im Zuhause und spart so Ressourcen und Geld. Mit Funktionen wie internen und externen Temperaturfühlern, Temperatursturzerkennung oder Nachtabsenkung passen die neuen JUNG Thermostate die Raumtemperatur immer optimal an die jeweiligen Bedingungen an. Die Bedienung ist verständlich und auf das Wesentliche reduziert: Drehen und drücken – wie bei JUNG Drehdimmern. Wenn man den Drehknopf drückt, fährt die Heizungsanlage in den Frostschutzmodus. Für die Einstellung der Wohlfühltemperatur genügt das Drehen der Bedienstelle. Die Geräte eignen sich daher sowohl für den Heiz- als auch Kühlbetrieb. Sie verfügen über einen internen Temperaturfühler. Darüber hinaus regeln die Thermostate mit Temperatursturzerkennung die Heizung herab, wenn beispielsweise ein Fenster geöffnet ist. Sie können entweder mittels herkömmlicher 2-Punkt-Regelung oder Pulsweitenmodulation betrieben werden. Pulsweitenmodulation ist eine digitale Art der Steuerung, in der die Spannung in schneller Abfolge ein- und ausgeschaltet wird.

Die Temperatur lässt sich dadurch wesentlich feiner und genauer regeln, der Wirkungsgrad der Heizung wird erhöht und man spart Energie und Heizkosten. Mithilfe einer mechanischen Bereichsbegrenzung lässt sich der maximal einstellbare Temperaturbereich individuell begrenzen. So vermeidet man, dass zum Beispiel Kinder die Heiztemperatur unbeabsichtigt erhöhen und Energie verschwendet wird. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.jung.de.

Für Beratung und Montage wendet man sich am besten an einen Elektrofachbetrieb in der Nähe, zu finden unter www.mein-elektroinstallateur.de.

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung,
gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 – 850 93 118

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de